

# NIEDERSCHRIFT

über

**die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Wörth a. Main  
vom 24.09.2014**

<b>Ladung:</b>	Zur Sitzung waren alle Haupt- und Finanzausschussmitglieder sowie informationshalber alle übrigen Stadtratsmitglieder ordnungsgemäß geladen.
<b>Anwesende Haupt- und Finanzausschussmitglieder:</b>	1. Bürgermeister Fath Andreas 2. Bürgermeister Salvenmoser Steffen 3. Bürgermeister Laumeister Peter (ab 19.05 Uhr) Stadtrat Gernhart Alois (Vertreter von Stadtrat Feyh Marco) Stadtrat Lenk Bernd Stadtrat Oettinger Richard Stadtrat Wetzel Frank
<b>Entschuldigte HFA-Mitglieder:</b>	Stadtrat Feyh Marco
<b>Weitere anwesende Stadtratsmitglieder:</b>	Stadträtin Zethner Birgit Stadtrat Dotzel Jochen
<b>Anwesende Mitglieder der Verwaltung:</b>	Stadtkämmerer Firmbach Heinz
<b>Protokollführer:</b>	Stadtkämmerer Firmbach Heinz
<b>Gäste:</b>	keine
<b>Sitzungsort:</b>	Rathaus, Luxburgstr. 10, großer Sitzungssaal
<b>Sitzungsdauer:</b>	19.00 - 22.15 Uhr
<b>Öffentliche Sitzung:</b>	TOP. 1 - 2
<b>Nichtöffentliche Sitzung:</b>	keine
<b>Veränderungen der Tagesordnung:</b>	keine
<b>Beschlussfassung:</b>	Soweit nichts Gegenteiliges vermerkt ist, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst.
<b>Rederecht der weiteren Stadträte:</b>	Auf Vorschlag des 1. Bürgermeisters beschließt der HFA, den weiteren anwesenden Stadtratsmitgliedern das Rederecht zu erteilen. 3. Bürgermeister Peter Laumeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
1.	ö	<b>Bekanntgaben</b>
1.1.	ö	<p><b><u>Gemeinsamer Kauf einer Feuerwehdrehleiter DLA(K)23/12:</u></b>  <b><u>Abrechnung der Beschaffungskosten mit der Stadt Klingenberg a. Main</u></b></p> <p>Der 1. Bürgermeister übergibt die in der Anlage befindliche Übersicht „Abrechnung zur Zweckvereinbarung vom 28.08.2013“ und erläutert diese. Danach wurden für die Drehleiter insgesamt 566.889,87 € aufgewendet. Dem steht ein Zuschuss des Freistaates i.H.v. 211.750,00 € gegenüber, so dass die Eigenmittel, die von beiden Kommunen zu tragen sind, 355.139,87 € betragen. Nach Maßgabe des EW-Standes vom 30.06.2013 muss die Stadt Wörth a. Main davon 155.338,93 € übernehmen. Die Drehleiter ist zwischenzeitlich eingeweiht, der Eigenmittelanteil der Stadt Wörth a. Main ist überwiesen.</p>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
1.2.	ö	<p><b>Generalsanierung der Grund- und Mittelschule:</b>  <b>Erhöhung der staatlichen Zuschüsse durch Anhebung der BNK-Pauschale zum 01.01.2014</b>  Der 1. Bürgermeister übergibt die in der Anlage befindliche Übersicht „Kosten- und Finanzierungsplan, Stand 22.07.2014“ und erläutert diese. Mit FMS vom 07.07.2014 hatte das Finanzministerium mitgeteilt, dass rückwirkend zum 01.01.2014 die sog. Baunebenkostenpauschale von 12% auf 16% angehoben wird. Davon profitiert auch die Generalsanierungsmaßnahme der Stadt Würth a. Main. Die ff. Baunebenkosten, die auf die ff. Baukosten aufgeschlagen werden, erhöhen sich um 222.253 € auf 899.151 €. Bei dem in Aussicht gestellten Fördersatz von 65,8% steigen die Zuschüsse um 146.200 € auf nunmehr 4.241.000 €. Die von der Stadt für die Generalsanierungsmaßnahme bereitzustellenden Eigenmittel sinken ebenfalls um 146.200 € auf nunmehr 3.008.397 €</p>
1.3.	ö	<p><b>Gasversorgung der Grund- und Mittelschule:</b>  <b>Abschluss eines Gasversorgungs Sondervertrags ab 01.10.2014</b>  Der 1. Bürgermeister übergibt die in der Anlage befindliche Grafik „Arbeitspreise Gasbezug Volksschule absolut“. Die Grafik bildet die Entwicklung der Arbeitspreise von IV/2003 bis IV/2014 ab, die für den Gasbezug für die Volksschule bezahlt werden mussten. Die Gaspreise wurden bisher ¼-jährlich ermittelt und waren maßgeblich abhängig von der Entwicklung der Ölpreise. Der Arbeitspreis liegt in III/2014 bei 5,1392 €. Nunmehr hat die Fa. Gasuf der Stadt ein Festpreismodell angeboten, wonach der Arbeitspreis für die Zeit vom 01.10.2014 bis zum 30.09.2017 auf 3,2900 € fixiert wird. Die Einsparung liegt auf Basis des Gasbezugs 10/2012-09/2013 und dem seinerzeitigen Arbeitspreis von 5,3052 € bei ca. 26,9% bzw. 27.088,35 €. Erst wenn der an den Ölpreis gekoppelte Arbeitspreis auf unter 3,5714 € sinken sollte, was aus heutiger Sicht sehr unwahrscheinlich ist, wäre das Festpreismodell teurer als der bisherige Abrechnungsmodus. Die Stadt hat deshalb am 23.06.2014 den neuen Gaslieferungsvertrag akzeptiert und ausgefertigt.</p>
2.	ö	<p><b>Aufstellung des Doppelhaushalts 2014/2015</b></p>
2.1.	ö	<p><b>Vorstellung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2014/2015</b>  Der 1. Bürgermeister erläutert einleitend den aktuellen Stand des Aufstellungsverfahrens. Danach ist der Verwaltungshaushalt mit Ausnahme der Personalkosten, von Teilen der Inneren Verrechnungen und einiger Unterhaltungsmaßnahmen bis einschließlich zum Hh-Jahr 2018 berechnet und aufgestellt. Der Vermögenshaushalt wird bis zur nächsten HFA-Sitzung aufbereitet und dann umfassend vorgestellt. Heute geht es primär um den Verwaltungshaushalt. Der 1. Bürgermeister gibt die der Haushaltsplanung zu Grunde liegenden Preissteigerungsraten, die Zinssätze für die Anlage der Kassenmittel bzw. die Aufnahme von Kassenkrediten und die Personalkostensteigerungen bekannt (s.a. Anlage 1) und übergibt dann das Wort an den Stadtkämmerer, der in Folge den Entwurf des Doppelhaushaltsplans 2014/2015 vorstellt. Dazu übergibt er den HFA-Mitgliedern einen Ordner mit folgenden Unterlagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stand des Aufstellungsverfahrens (Eckdaten)</li> <li>2. Doppelhaushaltsplan 2014/2015 <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Verwaltungshaushalt</li> <li>b) Vermögenshaushalt</li> </ol> </li> <li>3. Finanzplan 2013 – 2108 <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Verwaltungshaushalt</li> <li>b) Vermögenshaushalt</li> </ol> </li> <li>4. Steuereinnahmen und Finanzausgleich</li> <li>5. Steuereinnahmen</li> <li>6. Gewerbesteuer</li> <li>7. Rücklagen, Stand 31.12.2013</li> <li>8. Gruppierungsübersicht (RE 2012, Hh 2013 u. Hh 2014)</li> <li>9. Verwaltungshaushalt 2014/2015 mit RE 2012, Hh 2013 - 2015 u. Finanzplanung 2016 - 2017</li> </ol> <p>Der Kürze halber wird auf den Inhalt der übergebenen Unterlagen verwiesen, der zusammengefasst wie folgt festgehalten werden soll:</p> <p>Der <b>Verwaltungshaushalt</b> zeigt sich nach den vorliegenden Entwürfen vor allem in 2014 sehr entspannt. Insgesamt ist mit einem (Rekord)Überschuss von 1,872 Mio. € (Vorjahr lt. RE: 0,582 Mio. €) zu rechnen. Das liegt daran, dass „dank“ des GewSt-Einbruchs in 2012 (von 2,792 Mio. € auf 1,587 Mio. €) in 2014 die</p>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
		<p>Schlüsselzuweisungen um 0,628 Mio. € steigen und die Kreisumlage um 0,489 Mio. € (davon 0,093 Mio. € Hebesatz bedingt) sinkt. Gleichzeitig (und dabei handelt es sich um das günstigste Szenario der kameralen Finanzwirtschaft) legen die verbleibenden Steuern und allgemeinen Zuweisungen um 0,376 Mio. € zu. Der Verwaltungshaushalt 2014 verbessert sich allein an dieser Stelle um immerhin 1,494 Mio. €. Der kommunale Finanzausgleich kompensiert im Hh-Jahr 2014 somit die GewSt-Ausfälle der Stadt des Jahres 2012 zu ca. 80%.</p> <p>Im Hh-Jahr 2015 fällt der Überschuss des Verwaltungshaushalts wieder auf 0,881 Mio. € zurück. Die Finanzplanungsjahre 2016 und 2017 werden insgesamt schwierige Jahre, denn bis 2016 sinken die Schlüsselzuweisungen und wächst die Kreisumlage stark an. Gleichzeitig müssen infolge der Verlagerung der Betriebsstätte des größten noch produzierenden Gewerbesteuerzahlers ab 2015 ca. 0,350 Mio. € und ab 2016 weitere ca. 0,250 Mio. € GewSt-Ausfälle verkraftet werden. Deshalb schmilzt der Überschuss des Verwaltungshaushalts in 2017 auf 0,516 Mio. € zusammen, um sich in den folgenden beiden Jahren – als Folge des kommunalen Finanzausgleichs – wieder auf 0,849 bzw. 1,114 Mio. € zu erholen.</p> <p>Insgesamt kann die Stadt aus heutiger Sicht in den Hh-Jahren 2014 – 2018 mit Überschüssen des Verwaltungshaushalts i.H.v. insgesamt 5,232 Mio. € (= 1,046 Mio. € !!) rechnen. Abzüglich der Schuldentilgungen, die in diesen Jahren zu leisten sind (2,576 Mio. €) und zzgl. der zweckfreien Investitionspauschalen (0,572 Mio. €) des Freistaates Bayern, die beide im Vermögenshaushalt veranschlagt sind, verbleiben der Stadt freie Eigenmittel zur Finanzierung der anstehenden Investitionen i.H.v. immerhin 3,228 Mio. €. Zusätzlich stehen noch allgemeine Rücklagen i.H.v. 0,786 Mio. € zur Verfügung. Das sollte genügen, um die städtischen Eigenmittel von ca. 3,0 Mio. € die die Stadt in diesen Jahren alleine für die Generalsanierung der Volksschule aufbringen muss, aus eigener Kraft, d.h. ohne dauerhafte Inanspruchnahme von neuen Krediten, gesichert zu finanzieren.</p> <p>Grundsätzlich lässt sich damit schon heute feststellen, dass die Stadt in der Lage sein wird, ihr mit einem Investitionsvolumen von 7,2 Mio. € größtes Hochbauprojekt aller Zeiten über einen Zeitraum von fünf Jahren finanziell zu stemmen. Vorauszusetzen ist dabei allerdings, dass die äußeren Rahmenbedingungen unverändert bleiben und die Zügel vor allem im Verwaltungshaushalt aber auch im Vermögenshaushalt angezogen bleiben.</p> <p>Die <b>Steuereinnahmen</b> sind progressiv nach Maßgabe der Ergebnisse des AK Steuerschätzungen vom Mai 2014, was die Realsteuern anbelangt nach Maßgabe der örtlichen Verhältnisse, geschätzt. Alle bekannten Fakten wie z.B. die endgültigen Steuerkraft- und Umlagekraftzahlen 2014, der endgültige allgemeine Steuerverbund, die Ergebnisse der FAG-Verhandlungen 2014, die endgültigen Schlüsselzuweisungen und Kreisumlagen 2014 sowie endgültigen Steuer-IST-Einnahmen 2013, sind eingearbeitet. Der Saldo aus Steuereinnahmen und Finanzausgleich (= allgemeine Deckungsmittel) liegt bei 4,535 Mio. € das sind 1,504 Mio. € mehr als in 2013 (s. Anlage 4). In 2015 und 2016 fallen die allgemeinen Deckungsmittel wieder auf 3,623 Mio. € bzw. 3,354 Mio. € zurück, um sich in 2017 und 2018 wieder auf 3,772 Mio. € bzw. auf 4,089 Mio. € zu erholen.</p> <p>Die <b>Gewerbsteuer</b> war und ist in den letzten Jahren starken Schwankungen unterlegen. Dem stetigen Anstieg der Jahre 2004 (1,461 Mio. €) – 2009 (2,396 Mio. €) folgte in 2010 mit 1,879 Mio. € der erste Einbruch. Im Folgejahr 2011 erklomm die Gewerbesteuer mit 2,840 Mio. € ihr bisheriges Allzeithoch, um im nächsten Jahr 2012 auf 1,577 Mio. € förmlich zusammenzufallen. Von diesem Tief erholte sich die Gewerbesteuer in den Jahren 2013 und 2014 überraschenderweise relativ rasch und erreicht mit 2,500 Mio. € (2013: 2,182 Mio. €) ihr wohl vorerst letztes Zwischenhoch. Die Vorauszahlungen liegen bei 2,300 Mio. € ebenfalls ein absoluter Spitzenwert, die Abrechnungsbeträge bei 0,200 Mio. €. Das Veranlagungs-SOLL beträgt derzeit 2,517 Mio. €. Davon steuern 13 Betriebe 1,961 Mio. € und 95 Betriebe 0,556 Mio. € bei. Die starken Schwankungen bei der Gewerbesteuer werden ausschließlich von den 13 größten Gewerbesteuerzahlern ausgelöst. Der feststehende Weggang des größten produzierenden Gewerbebetriebs ist in den Ansätzen der Jahre 2015ff mit Mindereinnahmen i.H.v. 0,600 Mio. € angeplant.</p> <p>Bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie am Einkommensteuerersatz müssen folgende Zukunftsrisiken, zum Teil aber auch Verbesserungen beachtet werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Gde.-Anteil Einkommensteuer und Einkommensteuerersatz</b> In 2015 und 2018 werden die Schlüsselzahlen (Anteile der Kommunen am Landesaufkommen) auf der Grundlage der LSt/EST-Statistiken 2010 und 2013 neu bestimmt. In der Vergangenheit musste die Stadt hier zum Teil empfindliche Einbußen (z.B. -6,2% ab 2009) hinnehmen. Die Stadtkämmerei hat deshalb für beide Statistiken einen Anteilsverlust von je 1,0% eingepreist. An-</li> </ol>

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss																						
		<p>sonsten wurden die vom AK-Steuerschätzungen prognostizierten Zuwachsraten übernommen. Die seit 1996 eingetretenen Anteilsverluste führen z.B. im Hh-Jahr 2014 allein bei der Einkommensteuer zu Mindereinnahmen i.H.v. 0,359 Mio. € Die Stadt Wörth a. Main ist auf Grund ihrer Einwohnerstruktur vergleichsweise ESt-schwach. So hat sich der Gde.-Anteil aller bayerischen Kommunen von 1996 bis 2014 um 78%, der der Stadt Wörth a. Main aber nur um 45% erhöht.</p> <p><b>2. Gde.-Anteil Umsatzsteuer</b></p> <p>Auch für den Gde.-Anteil an der Umsatzsteuer werden die Schlüsselzahlen (Anteile der Kommunen am Landesaufkommen) auf der Grundlage von speziellen Statistiken der Finanzbehörden neu bestimmt. Allerdings war es hier im Gegensatz zum Gde.-Anteil an der ESt in der jüngeren Vergangenheit so, dass die Anteile der Stadt Wörth a. Main am Gesamtkuchen gewachsen sind, zuletzt ab 2012 um 4,9%. Deshalb hat die Stadtkämmerei die bislang geltenden Schlüsselzahlen für den Finanzplanungszeitraum unverändert übernommen.</p> <p>Ab dem Hh-Jahr 2015 tritt beim Gde.-Anteil an der USt eine wichtige strukturelle Verbesserung ein. Lt. dem Schreiben des BayStT vom 25.07.2014 haben sich die Koalitionsvertreter von Bund und Ländern über die Verteilung der im Koalitionsvertrag angekündigten Soforthilfe für Kommunen zur Entlastung bei der Eingliederungshilfe verständigt. Mit der Soforthilfe werden die Kommunen ab dem Hh-Jahr 2015 um 1 Mrd. € und ab dem Hh-Jahr 2018 um 5 Mrd. € entlastet. Die Soforthilfe wird hälftig a) über höhere Erstattungen an die Landkreise und kreisfreien Städte zu den Kosten der Unterkunft und b) über einen höheren Anteil am Gde.-Anteil an der USt an alle Kommunen weitergegeben. Erste Berechnungen haben ergeben, dass der Gde.-Anteil an der USt von derzeit 2,20% ab 2015 auf 2,48% und ab 2018 auf 3,60% ansteigt. Der Einnahmen der Stadt Wörth a. Main aus dem Gde.-Anteil an der USt verbessern in den Jahren 2015 bis 2016 um ca. 20.000 €a und ab 2018 um ca. 90.000 €a gegenüber dem Hh-Jahr 2014. Diese Mehreinnahmen sind bereits eingepreist.</p> <p>In der Anlage 7 sind die aktuellen <b>Rücklagenstände</b> abgebildet. So verfügt die Stadt zum 31.12.2013 über allgemeine Rücklagen i.H.v. 785.801,32 € und über Sonderrücklagen i.H.v. 1.318.248,53 €. Die einzelnen <b>allgemeinen Rücklagen</b> weisen folgende Stände auf:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Zweckfreie allgemeine Rücklage</td> <td style="text-align: right;">235.686,25 €</td> </tr> <tr> <td>2. Ausgleichsrücklage Verwaltungshaushalt</td> <td style="text-align: right;">338.182,31 €</td> </tr> <tr> <td>3. Rückbau Ortsdurchfahrt B469</td> <td style="text-align: right;">133.427,76 €</td> </tr> <tr> <td>4. Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie</td> <td style="text-align: right;">74.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>5. Sanierung St.-Martins-Kapelle</td> <td style="text-align: right;"><u>4.505,00 €</u></td> </tr> <tr> <td><b>Summe:</b></td> <td style="text-align: right;"><b>785.801,32 €</b></td> </tr> </table> <p>Die einzelnen <b>Sonderrücklagen</b> weisen folgende Stände auf:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">1. Ausgleich Gebührenschwankungen EWA</td> <td style="text-align: right;">48,01 €</td> </tr> <tr> <td>2. Ausgleich Gebührenschwankungen WVA</td> <td style="text-align: right;">25.247,94 €</td> </tr> <tr> <td>3. Sozialstiftung Maria Schiegl</td> <td style="text-align: right;">60.202,11 €</td> </tr> <tr> <td>4. Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth</td> <td style="text-align: right;"><u>1.232.750,47 €</u></td> </tr> <tr> <td><b>Summe:</b></td> <td style="text-align: right;"><b>1.318.248,53 €</b></td> </tr> </table> <p>Über die Verwendung der allgemeinen Rücklagen kann der Stadtrat frei entscheiden. Hier handelt es sich um aus der Vergangenheit angesparte laufende Eigenmittel (freie Spitzen). Sie stehen als Deckungsmittel des Vermögenshaushalts zur Verfügung. Die Sonderrücklagen sind zum Teil gesetzlich zwingend zweckgebunden, d.h. sie können nur innerhalb ihrer Zweckbestimmung verwendet werden. Keinesfalls stehen sie als Deckungsmittel für den Vermögenshaushalt zur Verfügung.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der HFA nimmt Kenntnis.</p>	1. Zweckfreie allgemeine Rücklage	235.686,25 €	2. Ausgleichsrücklage Verwaltungshaushalt	338.182,31 €	3. Rückbau Ortsdurchfahrt B469	133.427,76 €	4. Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	74.000,00 €	5. Sanierung St.-Martins-Kapelle	<u>4.505,00 €</u>	<b>Summe:</b>	<b>785.801,32 €</b>	1. Ausgleich Gebührenschwankungen EWA	48,01 €	2. Ausgleich Gebührenschwankungen WVA	25.247,94 €	3. Sozialstiftung Maria Schiegl	60.202,11 €	4. Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	<u>1.232.750,47 €</u>	<b>Summe:</b>	<b>1.318.248,53 €</b>
1. Zweckfreie allgemeine Rücklage	235.686,25 €																							
2. Ausgleichsrücklage Verwaltungshaushalt	338.182,31 €																							
3. Rückbau Ortsdurchfahrt B469	133.427,76 €																							
4. Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	74.000,00 €																							
5. Sanierung St.-Martins-Kapelle	<u>4.505,00 €</u>																							
<b>Summe:</b>	<b>785.801,32 €</b>																							
1. Ausgleich Gebührenschwankungen EWA	48,01 €																							
2. Ausgleich Gebührenschwankungen WVA	25.247,94 €																							
3. Sozialstiftung Maria Schiegl	60.202,11 €																							
4. Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	<u>1.232.750,47 €</u>																							
<b>Summe:</b>	<b>1.318.248,53 €</b>																							

**Anlagen zu TOP.**

<b>1.1.</b>	ö	Übersicht „Abrechnung zur Zweckvereinbarung vom 28.08.2013“ vom 11.06.2014
<b>1.2.</b>	ö	Übersicht „Kosten- und Finanzierungsplan, Stand 22.07.2014“

TOP.	Art	Sachverhalt/Beschluss
1.3.	ö	Grafik „Arbeitspreise Gasbezug Volksschule absolut“
2.1.	ö	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stand des Aufstellungsverfahrens (Eckdaten)</li> <li>2. Doppelhaushaltsplan 2014/2015               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Verwaltungshaushalt</li> <li>b) Vermögenshaushalt</li> </ol> </li> <li>3. Finanzplan 2013 – 2108               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Verwaltungshaushalt</li> <li>b) Vermögenshaushalt</li> </ol> </li> <li>4. Steuereinnahmen und Finanzausgleich</li> <li>5. Steuereinnahmen</li> <li>6. Gewerbesteuer</li> <li>7. Rücklagen, Stand 31.12.2013</li> </ol>

		<p>63939 Würth a. Main, den 26.09.2104</p> <p>.....</p> <p>Andreas Fath, 1. Bürgermeister</p> <p>.....</p> <p>Heinz Firmbach, Protokollführer</p>
--	--	---

Kopie

**Abrechnung**

zur Zweckvereinbarung vom 28.08.2013

Az.: 091-02/2013

**Gemeinsamer Kauf und Betrieb einer Feuerwehdrehleiter DLA(K) 23/12****für die Städte Klingenberg a. Main und Würth a. Main****hier: Abrechnung der Beschaffungskosten gem. § 3 Abs. 3 der Vereinbarung****Abrechnung zur Neubeschaffung**

Stand: 11.06.2014

**I. Gesamtkosten**

* Fahrgestell	81.669,70 €	14,4%
+ Aufbau u. Beladung	479.316,35 €	84,6%
+ Kosten für Kennzeichen	37,00 €	0,0%
+ nachträgliche Änderungen	3.970,26 €	0,7%
= Fahrzeugkosten	564.993,31 €	99,7%
+ Kosten EU-Ausschreibung	1.896,56 €	0,3%
= <b>Gesamtkosten</b>	<b>566.889,87 €</b>	<b>100,0%</b>

**II. Finanzierung der Gesamtkosten**

* Gesamtkosten	566.889,87 €	100,0%
-/- Zuschuss Freistaat Bayern	211.750,00 €	37,4%
= <b>Eigenmittel</b>	<b>355.139,87 €</b>	<b>62,6%</b>

**III. Finanzierung der Eigenmittel**

	<b>EW, 30.6.2013</b>		
* Stadt Klingenberg a. Main	6.107	199.800,94 €	56,3%
+ Stadt Würth a. Main	4.748	155.338,93 €	43,7%
= <b>Eigenmittel</b>	<b>10.855</b>	<b>355.139,87 €</b>	<b>100,0%</b>

Klingenberg a. Main, den 11.06.2014

- Hauptamt -

.....  
Friedrich Herkert

**Anl. zu TOP. 1.2.**

**Az.: 621-16**  
**Volksschule: Generalsanierung Bauteil A: Atrium**  
**Kosten- und Finanzierungsplan, Stand: 22.07.2014**

**Grundlagen:**

- Kostenberechnung Büro Ritter+Bauer v. 18.03.2014
- Mittelabflussplan Büro Ritter+Bauer v. 12.05.2014
- RS vom 05.06.2014 (Antragsprüfung)
- Mehrkostenbestätigung Büro Ritter+Bauer v. 23.06.2014
- FMS v. 07.07.2014 (Erhöhung BNK-Pauschale von 12% auf 16%)**

geändert von 12% auf 16% gem. FMS vom 07.07.2014

die ff. BNK erhöhen sich im Zuge der Erhöhung der BNK-Pauschale von 12% auf 16% um 222.253 € auf 899.151 €

VSt-Abzug: 0%

Gesamtkosten	So-Programm BMU (Beleuchtung)			Art. 10 FAG-Mittel (Generalsanierung)			Gesamt			
	lt. Antrag	in %	geprüft	in %	Antrag geprüft MK ungeprüft	in %	lt. Antrag zzgl. MK	in %	Antrag geprüft MK ungeprüft	in %
* KGr 200 Herrichten, Freimachen	0 €	#DIV/0!	0 €	0,1%	6.700 €	0,1%	6.700 €	0,1%	6.700 €	0,1%
+ KGr 300 Bauwerk - Baukonstruktion	0 €	#DIV/0!	0 €	59,6%	4.323.997 €	59,6%	4.323.997 €	59,6%	4.323.997 €	59,6%
+ KGr 400 Bauwerk - Technische Ausrüst	0 €	#DIV/0!	0 €	15,2%	1.103.279 €	15,2%	1.103.279 €	15,2%	1.103.279 €	15,2%
+ KGr 500 Außenanlagen	0 €	#DIV/0!	0 €	2,7%	192.415 €	2,7%	192.415 €	2,7%	192.415 €	2,7%
+ KGr 600 Ausstattung (Förderung als Zuschusspauschale)	0 €	#DIV/0!	0 €	3,1%	223.006 €	3,1%	223.006 €	3,1%	223.006 €	3,1%
= Baukosten	0 €	#DIV/0!	0 €	80,7%	5.849.397 €	80,7%	5.849.397 €	80,7%	5.849.397 €	80,7%
= KGr 700 Baunebenkosten	0 €	#DIV/0!	0 €	19,3%	1.400.000 €	19,3%	1.400.000 €	19,3%	1.400.000 €	19,3%
<b>= Gesamtkosten</b>	<b>0 €</b>	<b>100,0%</b>	<b>0 €</b>	<b>100,0%</b>	<b>7.249.397 €</b>	<b>100,0%</b>	<b>7.249.397 €</b>	<b>100,0%</b>	<b>7.249.397 €</b>	<b>100,0%</b>

+/- gegü Antrag 0 €

zuweisungsfähige Kosten (Basis: tatsächliche Kosten)	So-Programm BMU (Beleuchtung)			Art. 10 FAG-Mittel (Generalsanierung)			Gesamt			
	lt. Antrag	in %	geprüft	in %	Antrag geprüft MK ungeprüft	in %	lt. Antrag zzgl. MK	in %	Antrag geprüft MK ungeprüft	in %
* KGr 200 Herrichten, Freimachen	0 €	#DIV/0!	0 €	0,0%	0 €	0,0%	0 €	0,0%	0 €	0,0%
+ KGr 300 Bauwerk - Baukonstruktion	0 €	#DIV/0!	0 €	66,3%	4.303.706 €	66,3%	4.303.706 €	66,3%	4.303.706 €	66,3%
+ KGr 400 Technik	0 €	#DIV/0!	0 €	16,9%	1.060.225 €	16,4%	1.060.225 €	16,4%	1.060.225 €	16,4%
+ KGr 500 Außenanlagen	0 €	#DIV/0!	0 €	3,0%	192.415 €	3,0%	192.415 €	3,0%	192.415 €	3,0%
+ KGr 600 Ausstattung	0 €	#DIV/0!	0 €	0,0%	0 €	0,0%	0 €	0,0%	0 €	0,0%
= Baukosten	0 €	#DIV/0!	0 €	86,2%	5.556.346 €	86,2%	5.556.346 €	86,2%	5.556.346 €	86,2%
= KGr 700 Baunebenkosten	0 €	#DIV/0!	0 €	13,8%	899.015 €	13,8%	899.015 €	13,8%	899.015 €	13,8%
<b>= Gesamtkosten</b>	<b>0 €</b>	<b>100,0%</b>	<b>0 €</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.445.361 €</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.445.361 €</b>	<b>100,0%</b>	<b>6.445.361 €</b>	<b>100,0%</b>

+/- gegü Antrag 0 €

zuweisungsfähige Kosten (Basis: Kostenhöchstwerte -KHW-)	So-Programm BMU (Beleuchtung)			Art. 10 FAG-Mittel (Generalsanierung)			Gesamt			
	lt. Antrag	in %	geprüft	in %	Antrag geprüft MK ungeprüft	in %	lt. Antrag zzgl. MK	in %	Antrag geprüft MK ungeprüft	in %
* ff. HNF (m <sup>2</sup> )	0 €		0 €		2.296,12		2.296,12			
x Kostenrichtwert/m <sup>2</sup>	0 €		0 €		3.533 €		3.533 €			
+ KGr 300-500+700 (nach Ko-RW)	0 €		0 €		8.112.192 €		8.112.192 €		8.112.192 €	
+ KGr 600 Ausstattung (Förderung als Zuschusspauschale)	0 €		0 €		0 €		0 €		0 €	
<b>= Kostenhöchstwert</b>	<b>0 €</b>		<b>0 €</b>		<b>8.112.192 €</b>		<b>8.112.192 €</b>		<b>8.112.192 €</b>	

+/- gegü Antrag 0 €

zf. Kosten (max. = KHW)	So-Programm BMU (Beleuchtung)			Art. 10 FAG-Mittel (Generalsanierung)			Gesamt			
	lt. Antrag	in %	geprüft	in %	Antrag geprüft MK ungeprüft	in %	lt. Antrag zzgl. MK	in %	Antrag geprüft MK ungeprüft	in %
* zf. Kosten brutto	0 €		0 €		6.445.361 €		6.445.361 €		6.445.361 €	
-/- VSt-Abzug	0 €		0 €		0 €		0 €		0 €	
<b>= zf. Kosten netto</b>	<b>0 €</b>		<b>0 €</b>		<b>6.445.361 €</b>		<b>6.445.361 €</b>		<b>6.445.361 €</b>	

+/- gegü Antrag 0 €

Zuwendungen: Fördersatz		Gesamt	
lt. Antrag	Antrag geprüft	lt. Antrag	Antrag geprüft
zzgl. MK	MK ungeprüft	zzgl. MK	MK ungeprüft
<b>78,0%</b>	<b>65,8%</b>		
+/-gegü Antrag		0 €	

\* Fördersatz

+/-gegü Antrag 25,0% 0,0%

-12,2%

0 €

Zuletzt erzielte Art. 10 FAG-Fördersätze:  
 a) 2-fach Sporthalle/OGS 55,000%  
 b) Generalsanierung KITa I 57,84%  
 Im Rahmen des FAG 2014 wurden die Fördersätze für komm. Hochbaumaßnahmen nach Art. 10 FAG allgemein um 5%-Punkte auf durchschnittlich 40%-Punkte erhöht. Der Förderrahmen liegt bei 0% - 80%. Die Kämmerer hat nach Maßgabe von Nr. 5.3. FA-ZR unter Berücksichtigung der aktuellen Hh- u. Finanzlage für die Stadt Wörth a. Main einen Försatz von 78% ermittelt. Deshalb sollte es auch im Rahmen des Förderverfahrens möglich sein, einen Fördersatz von 78,00% zu erreichen.

Zuwendungen: Höhe	
lats. Kosten	Zuschuss / Platz
0 €	0
0,00 €	0
0,00 €	0

- \* zf. Kosten netto (KGr. 300-500+700)
- x Ansatz
- = ff. Kosten netto (KGr. 300-500+700)
- x Fördersatz
- = **Zuwendungen**
- + Zuschusspauschale für KGr 600 Ausstattung
- = **Zuwendungen**

Art. 10 FAG-Mittel (Generalsanierung)		Gesamt	
lt. Antrag	Antrag geprüft	lt. Antrag	Antrag geprüft
zzgl. MK	MK ungeprüft	zzgl. MK	MK ungeprüft
6.518.842 €	6.445.361 €	6.518.842 €	6.445.361 €
100%	100%		
6.518.842 €	6.445.361 €	6.518.842 €	6.445.361 €
78,0%	65,8%		
5.084.700 €	4.241.000 €	5.084.700 €	4.241.000 €
0 €	0 €	0 €	0 €
<b>5.084.700 €</b>	<b>4.241.000 €</b>	<b>5.084.700 €</b>	<b>4.241.000 €</b>
+/-gegü Antrag		-843.700 €	

Art. 10 FAG-Mittel (Generalsanierung)		Gesamt	
lt. Antrag	Antrag geprüft	lt. Antrag	Antrag geprüft
zzgl. MK	MK ungeprüft	zzgl. MK	MK ungeprüft
6.518.842 €	6.445.361 €	6.518.842 €	6.445.361 €
100%	100%		
6.518.842 €	6.445.361 €	6.518.842 €	6.445.361 €
78,0%	65,8%		
5.084.700 €	4.241.000 €	5.084.700 €	4.241.000 €
0 €	0 €	0 €	0 €
<b>5.084.700 €</b>	<b>4.241.000 €</b>	<b>5.084.700 €</b>	<b>4.241.000 €</b>
+/-gegü Antrag		-843.700 €	

So-Programm BMU (Beleuchtung)		Gesamt	
lt. Antrag	geprüft	lt. Antrag	geprüft
0 €	0 €	0 €	0 €
100%	100%		
0 €	0 €	0 €	0 €
25,0%	25,0%		
0 €	0 €	0 €	0 €
0 €	0 €	0 €	0 €
<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
+/-gegü Antrag		0 €	

Art. 10 FAG-Mittel (Generalsanierung)		Gesamt	
lt. Antrag	Antrag geprüft	lt. Antrag	Antrag geprüft
zzgl. MK	MK ungeprüft	zzgl. MK	MK ungeprüft
2.164.697 €	3.008.397 €	2.164.697 €	3.008.397 €
0 €	0 €	0 €	0 €
5.084.700 €	4.241.000 €	5.084.700 €	4.241.000 €
<b>7.249.397 €</b>	<b>7.249.397 €</b>	<b>7.249.397 €</b>	<b>7.249.397 €</b>
in %	in %	in %	in %
29,9%	29,9%	29,9%	29,9%
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
70,1%	70,1%	70,1%	70,1%
<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

Art. 10 FAG-Mittel (Generalsanierung)		Gesamt	
lt. Antrag	Antrag geprüft	lt. Antrag	Antrag geprüft
zzgl. MK	MK ungeprüft	zzgl. MK	MK ungeprüft
2.164.697 €	3.008.397 €	2.164.697 €	3.008.397 €
0 €	0 €	0 €	0 €
5.084.700 €	4.241.000 €	5.084.700 €	4.241.000 €
<b>7.249.397 €</b>	<b>7.249.397 €</b>	<b>7.249.397 €</b>	<b>7.249.397 €</b>
in %	in %	in %	in %
29,9%	29,9%	29,9%	29,9%
0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
70,1%	70,1%	70,1%	70,1%
<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>	<b>100,0%</b>

So-Programm BMU (Beleuchtung)		Gesamt	
lt. Antrag	geprüft	lt. Antrag	geprüft
in %	in %	in %	in %
0 €	0 €	0 €	0 €
#DIV/0!	0 €	0 €	0,0%
0 €	0 €	0 €	0,0%
0 €	0 €	0 €	0,0%
<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>100,0%</b>
in %	in %	in %	in %
100,0%	100,0%	100,0%	100,0%

Finanzierung	
* Eigenmittel Stadt	
+ VSt-Erstattungen Finanzamt	
+ Zuwendungen Freistaat	
= <b>Gesamtkosten</b>	

die Zuwendungen erhöhen sich im Zuge der Erhöhung der BNK-Pauschale von 12% auf 16% um 146.200 € auf 4.241.000 €

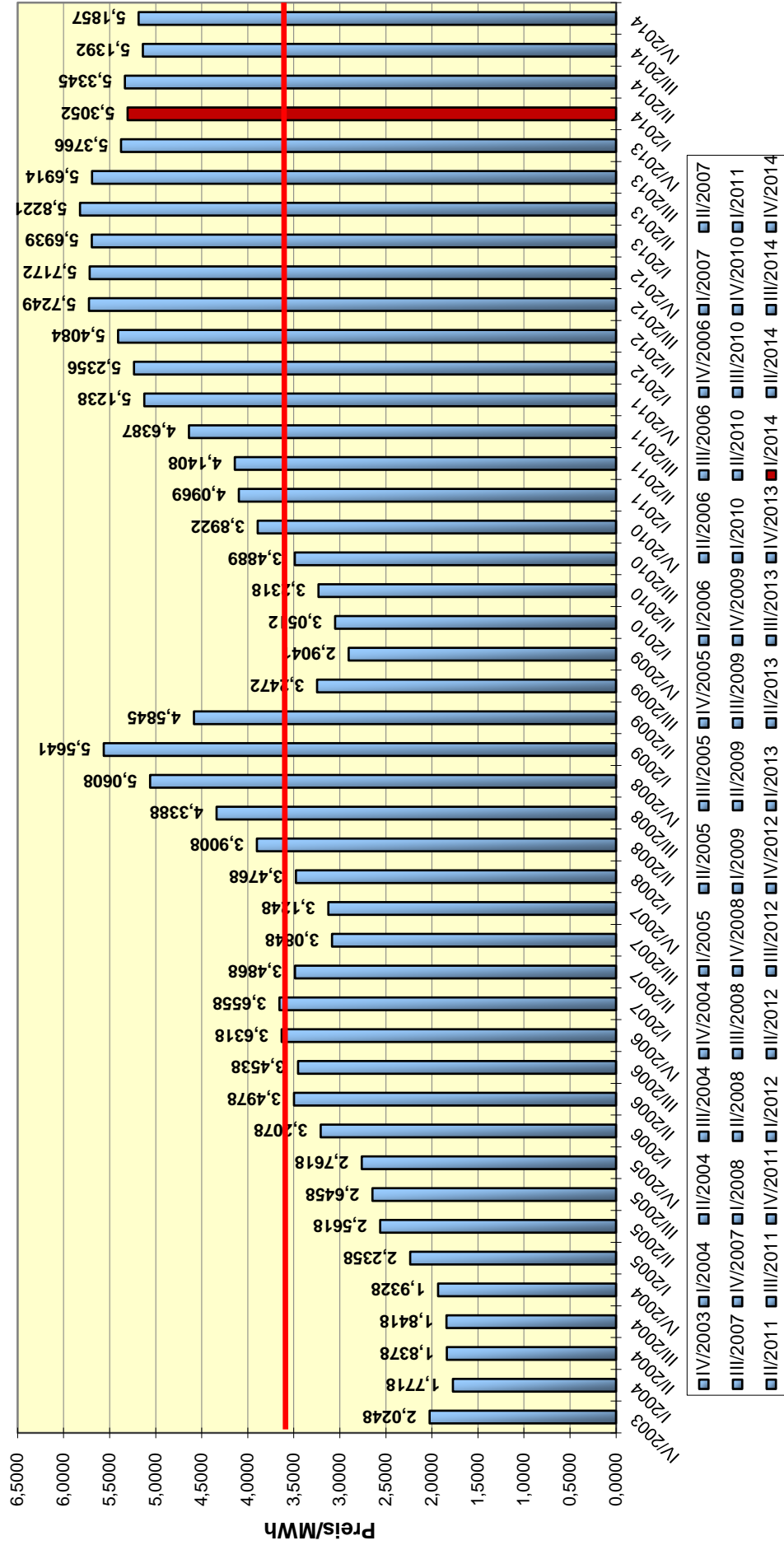
63939 Wörth a. Main, den 22.07.2014  
 - Stadtkämmerei -  
 Heinz Firmbach



Diagr.1 Arbeitspreise abs.

Anl. zu TOP. 1.1.

# Arbeitspreise Gasbezug Volksschule absolut



AOD-Nr.	Name	Vorname	Amt	VwHh		VmHh	
				AOD-Daten erfasst	Hochrechnung durchgearbeitet	AOD-Daten erfasst	offen
0000	Firnbach	Heinz	Kämmerei	ja	ja		
0001	Eppig	Walter	Kämmerei	ja	ja		
0002	Mechler	Thomas	Kämmerei	ja	ja		
0003	Straub	Bernd	Kämmerei	ja	ja		
0004	Schütz	Rita	Kasse	ja	ja		
0010	Behl	Traudl	Vorzimmer BM	ja	ja		
0020	Englert	Alexander	Bau-/Hauptamt	ja	ja		
0021	Schmidt	Kay	Bauamt	ja	ja		
0022	Uhlein	Ralf	Bau-/Hauptamt	ja	ja		
0023	Vornberger	Josef	Feuerwehr	ja	ja		
0030	Schirmeister	Karin	Haupt-/Ordnungsamt	ja	ja		
0040	Steinhardt	Ralf	Forstbetrieb	ja	ja		
0050	Krenz	Thomas	Volksschule	ja	ja		
0051	Krenz	Thomas	Offene Gt-Schule	ja	ja		
0052	Gardner	Birgit	JaS	ja	ja		
0060	Pleier	Petra	KiTa I	ja	ja		
0061	Schreck	Karin	KiTa II	ja	ja		
0062	Richter Anke/Graf Nicole		SFH	ja	ja		
0063	Pfeifer	Theresa	Jugendtreff	ja	ja		
0070	Eppig	Walter	Personalarzt	ja	ja		

**vorbereitende Arbeiten:**

- 1 Umsetzung von Haushaltsstellen
- 2 im VmHh insgesamt 5 zusätzliche FiPl-Jahre anhängen (Ansätze/Hochrechnung)
- 3 im VwHh insgesamt 1 zusätzliches FiPl-Jahr anhängen (Ansätze/Hochrechnung)

3 Ansätze folgender Gruppierungen auf null stellen:

1198+1199	Mehrwertsteuern	ja	1	Hh-Jahr1	1,00%
6410+6412	Vorsteuern	ja		Hh-Jahr2	1,00%
27_	kalk. Kosten	ja		FiPl-Jahr 1	1,50%
68_	kalk. Kosten	ja		FiPl-Jahr 2	1,75%
20_	Zinserträge	ja		FiPl-Jahr 3	2,00%
80_	Zinsaufwendungen	ja			
47_	Deckungsreserven Personalausgaben	ja			
85_	Deckungsreserven Sachausgaben	ja			
679_	Innere Verrechnungen	ja			
169_	Innere Verrechnungen	ja			
158_	Verrechnungseinn. VmHh für Ausg. d. VwHh	ja			
<b>280</b>	<b>Zuf. v. VmHh (o. SoRL)</b>	ja			
283_	Zuf. v. VmHh aus SoRL (Ausgl. Geb. WVA/EWA)	ja			
289_	Zuf. v. VmHh aus SoRL (Schiegl-Fonds/HWF)	ja			
<b>900_</b>	<b>Zuf. z. VwHh (o. SoRL)</b>	ja			
903_	Zuf. z. VwHh aus SoRL (Ausgl. Geb. WVA/EWA)	ja			
909_	Zuf. z. VwHh aus SoRL (Schiegl-Fonds/HWF)	ja			

**Planungsgrundlagen:**

<b>1</b>	<b>Preissteigerungen Sachkosten Grp. 5+6</b>				
	Hh-Jahr1	ja			1,00%
	Hh-Jahr2	ja			1,00%
	FiPl-Jahr 1	ja			1,50%
	FiPl-Jahr 2	ja			1,75%
	FiPl-Jahr 3	ja			2,00%
<b>2</b>	<b>Zinssätze Anlage Kassenmittel (ØTG/I-M-FG)</b>				
	Vorjahr	ja			<b>0,97%</b>
	Hh-Jahr1	ja			0,20%
	Hh-Jahr2	ja			0,40%
	FiPl-Jahr 1	ja			0,50%
	FiPl-Jahr 2	ja			0,75%
	FiPl-Jahr 3	ja			1,00%
<b>3</b>	<b>Zinssätze Aufnahme Kassenkredite (Ø12 M.)</b>				
	Hh-Jahr1	ja			0,50%
	Hh-Jahr2	ja			0,70%
	FiPl-Jahr 1	ja			0,90%
	FiPl-Jahr 2	ja			1,25%
	FiPl-Jahr 3	ja			1,50%



**V. Doppelhaushaltsplan 2014/2015****Modell 1**

Anl. 2 zu TOP. 2.1.

**1. Verwaltungshaushalt****1.1 Einnahmen nach Arten**

		in 1.000 €							
		RE			Hh-Ansätze			+/- absolut	
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2013/2014	2014/2015
<b>* Steuern, allg. Zuweisungen</b>	(GRP)								
a) Grundsteuer A	(0001)	10	9	10	10	10	10	0	0
b) Grundsteuer B	(0010)	489	493	500	500	517	505	17	-12
c) Gewerbesteuer	(0030)	2.792	1.587	2.178	2.200	2.500	2.150	300	-350
d) Umsatzsteueranteil	(0120)	123	138	139	139	144	169	5	25
e) Einkommensteueranteil	(0100)	1.519	1.635	1.776	1.794	1.882	1.976	88	94
f) Hundesteuer	(0220)	8	9	9	9	9	9	0	0
g) Einkommensteuersersatz	(0615)	139	147	152	152	157	162	5	5
h) Schlüsselzuweisungen	(041)	95	451	260	260	888	594	628	-294
i) Finanzzuweisungen	(0610/0611)	82	81	81	81	79	79	-2	0
j) Grunderwerbsteuerzuteilung	(0616)	39	22	66	70	35	35	-35	0
k) Solidarumlage FDE/LFA netto (Überzahlungen)	(0619)	0	0	0	0	0	0	0	0
l) Verwarnungsgelder/Geldbußen ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL	(0813/0814)	35	27	30	31	29	29	-2	0
	(0)	<b>5.331</b>	<b>4.599</b>	<b>5.201</b>	<b>5.246</b>	<b>6.250</b>	<b>5.718</b>	<b>1.004</b>	<b>-532</b>
<b>+ Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb</b>									
a) Gebühren, Abgaben (ohne Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art)	(10/11/12)	1.228	1.288	1.120	1.106	1.062	1.063	-44	1
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(1198/1199)	92	63	51	51	0	0	-51	0
c) Einnahmen aus Verkauf	(13)	386	343	363	322	435	418	113	-17
d) Mieten und Pachten	(14)	104	153	157	156	157	155	1	-2
e) sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	(15 ohne1541)	114	81	121	59	64	71	5	7
f) lfd. Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen								0	0
- zu Personalkosten	(1541/16/17)	510	517	642	685	677	601	-8	-76
- zu Sachkosten	(16/17)	100	68	115	121	166	132	45	-34
g) Innere Verrechnungen	(169)	1.080	1.168	1.202	1.222	1.233	1.273	11	40
	(1)	<b>3.614</b>	<b>3.681</b>	<b>3.771</b>	<b>3.722</b>	<b>3.794</b>	<b>3.713</b>	<b>72</b>	<b>-81</b>
<b>+ Finanzeinnahmen</b>									
a) Zinsen aus Geldanlagen * von Banken	(2060/2070)	44	43	24	16	5	3	-11	-2
* von Stadt für inn. Kassenkredite der So-RL	(2090)	19	15	13	14	2	5	-12	3
b) Schuldendiensthilfen	(23)	-49	0	0	0	0	0	0	0
c) Konzessionsabgaben									
- Stromversorgung (UA 8101)	(22)	126	122	114	114	117	117	3	0
- Wasserversorgung (UA 8151)	(22)	-5	67	19	37	37	37	0	0
- Gasversorgung (UA 8131)	(22)	9	7	18	15	15	16	0	1
		130	196	151	166	169	170	3	1
d) Beteiligungseinnahmen									
- Gewinnablieferungen	(2120)	372	380	371	380	369	364	-11	-5
- Steuererstattungen	(2125)	58	60	58	61	58	58	-3	0
		430	440	429	441	427	422	-14	-5
e) Ersatz von sozialen Leistungen	(24)	0	0	0	0	0	0	0	0
f) Kalkulatorische Kosten	(27)	2.484	2.440	2.378	2.319	2.282	2.200	-37	-82
g) Stundungs- u. ähnliche Zinsen	(261)	96	15	17	15	34	14	19	-20
h) Avalgebühren für Ausfallbürgschaften an EZV KG	(262)	0	0	3	3	3	3	0	0
i) Mehrzuteilungen Umlegungen	(2634)	0	0	0	0	0	0	0	0
j) sonstige Finanzeinnahmen	(2)	0	0	-1	0	0	0	0	0
	(20-27)	<b>3.154</b>	<b>3.149</b>	<b>3.014</b>	<b>2.974</b>	<b>2.922</b>	<b>2.817</b>	<b>-52</b>	<b>-105</b>
<b>= lfd. Einnahmen des VwHh</b>		<b>12.099</b>	<b>11.429</b>	<b>11.986</b>	<b>11.942</b>	<b>12.966</b>	<b>12.248</b>	<b>1.024</b>	<b>-718</b>
<b>+ Zuführung vom VmHh aus So-RL</b>									
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(283)	15	28	61	50	66	28	16	-38
- Entwässerungsanlage (EWA)	(283)	2	1	36	53	98	0	45	-98
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(2892)	2	0	0	2	1	1	-1	0
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(2893)	52	38	37	51	51	52	0	1
		<b>71</b>	<b>67</b>	<b>134</b>	<b>156</b>	<b>216</b>	<b>81</b>	<b>60</b>	<b>-135</b>
<b>+ Zuführung vom VmHh (ohne So-RL)</b>	(280)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Rundung								
<b>= Einnahmen des VwHh</b>	(0-2)	<b>12.170</b>	<b>11.496</b>	<b>12.120</b>	<b>12.098</b>	<b>13.182</b>	<b>12.329</b>	<b>1.084</b>	<b>-853</b>

## 1. Verwaltungshaushalt

## 1.2 Ausgaben nach Arten

		in 1.000 €							
		RE			Hh-Ansätze			+/- absolut	
(GRP)		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2013/20214	2014/2015
* Personal (inkl. Deckungsreserve)	(4)	2.784	2.912	2.906	2.902	3.027	2.930	125	-97
<b>+ Sachausgaben</b>									
a) Sachaufwand (ohne Sachausgaben nach Buchst. b) - g)	(5/6)	1.452	1.428	1.710	1.776	1.947	1.765	171	-182
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(6410-6412)	92	63	59	53	0	0	-53	0
c) sonstige Steuern Betriebe gewerblicher Art	(6421)	62	84	112	113	65	64	-48	-1
d) Konzessionsabgaben Wasserversorgung	(6490)	-5	67	19	37	37	37	0	0
e) Kostenerstattungen an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)	(6730)	27	25	28	27	27	27	0	0
f) Innere Verrechnungen	(679)	1.080	1.168	1.202	1.222	1.233	1.273	11	40
g) kalkulatorische Kosten	(68)								
- Abschreibungen aus Netto-Anlagevermögen	(6800)	904	918	892	842	874	828	32	-46
- Abschreibungen aus zugewandungsfinanziertem EWA/WVA Vermögen	(6810)	73	74	74	73	71	71	-2	0
- Zinsen aus Netto-Anlagevermögen	(6850)	1.507	1.448	1.412	1.404	1.337	1.301	-67	-36
	(5/6)	5.192	5.275	5.508	5.547	5.591	5.366	44	-225
<b>+ Zuweisungen an Dritte</b>									
a) Umlage an Abwasserzweckverband (UA 7000+7179)	(713)	327	318	264	263	282	333	19	51
b) Umlage an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)	(713)	3	2	3	6	3	3	-3	0
c) für soziale Leistungen	(78)	4	3	1	7	2	0	-5	-2
d) sonstige lfd. Zuweisungen (ab 2010: inkl. FSV-Schuldendienst)	(7)	224	83	163	171	171	171	0	0
	(7)	558	406	431	447	458	507	11	49
<b>+ Zinsen</b>									
a) für fundierte Kredite an Banken (UA 9121)	(8060/8070/8080)	366	347	323	323	298	277	-25	-21
b) für innere Kassenkredite an Stadt (So-RL)	(8090)	19	15	13	14	2	5	-12	3
c) für Kassenkredite an Banken (UA 9181)	(8060/8070/8080)	0	0	0	0	0	7	0	7
	(80)	385	362	336	337	300	289	-37	-11
<b>+ Umlagen</b>									
a) Gewerbesteuerumlage									
- Stammumlage (2014: 35/69)	(810)	287	159	220	223	254	218	31	-36
- Zuschläge FDE/LFA (2014: 34/69)	(810)	287	155	213	217	246	212	29	-34
		574	314	433	440	500	430	60	-70
b) Solidarumlage FDE/LFA netto	(831)	0	0	0	0	0	0	0	0
c) Kreisumlage	(832)	1.675	1.403	1.827	1.827	1.338	1.771	-489	433
	(81-83)	2.249	1.717	2.260	2.267	1.838	2.201	-429	363
<b>+ sonstige Finanzausgaben</b>									
a) Deckungsreserve Sachausgaben	(85)	0	0	0	10	15	55	5	40
b) Minderzuteilungen Umlegungen	(8414)	0	0	0	0	0	0	0	0
c) Zinsen für zurückgezahlte Zuwendungen u.ä.	(841)	9	9	7	2	5	5	3	0
d) sonstige Finanzausgaben	(8)	-1	0	1	0	0	0	0	0
		8	9	8	12	20	60	8	40
<b>= lfd. Ausgaben des VwHh</b>		11.176	10.681	11.449	11.512	11.234	11.353	-159	119
<b>+ Zuführung an VmHh für So-RL</b>									
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(863)	108	47	1	0	0	0	0	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(863)	100	115	0	0	0	17	0	17
b) für Afa aus zugewandungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(8610)	14	14	14	12	14	14	2	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(8610)	59	61	60	61	57	58	-4	1
								0	0
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(8692)	1	1	2	2	2	3	0	1
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(8693)	17	13	12	13	2	5	-11	3
		299	251	89	88	75	97	-13	22
<b>+ Zuführung an VmHh (ohne So-RL)</b>	(860)	695	564	582	498	1.872	881	1.374	-991
nachrichtlich:									
gesetzliche Mindestzuführung		534	472	471	471	377	397	-94	20
	Rundung					1	-2		
<b>= Ausgaben des VwHh</b>		12.170	11.496	12.120	12.098	13.182	12.329	1.084	-853
		12.170	11.496	12.120	12.098	13.182	12.329	1.084	-853

2. Vermögenshaushalt		in 1.000 €							
		RE			Hh-Ansätze			+/- absolut	
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2013/2014	2014/2015
<b>2.1 Einnahmen nach Arten</b>		(GRP)							
* Veräußerung von Beteiligungen	(33)	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Vermögensveräußerung	(34)	445	109	102	102	389	0	287	-389
+ Anliegerbeiträge	(35)	746	-600	602	713	32	133	-681	101
+ Zuwendungen	(36)								
a) Investitionspauschalen	(u.a. 3614)	37	78	90	90	121	105	31	-16
b) Ablösung Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(36)	0	0	0	0	0	0	0	0
c) sonstige Investitionszuwendungen	(36)	299	633	245	301	441	1.343	140	902
		336	711	335	391	562	1.448	171	886
<b>= Investitionsfinanzierung</b>									
<b>(= jahresbez. Einn. des VmHh)</b>		<b>1.527</b>	<b>220</b>	<b>1.039</b>	<b>1.206</b>	<b>983</b>	<b>1.581</b>	<b>-223</b>	<b>598</b>
<b>+ Zuführung vom VwHh für So-RL</b>									
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3030)	108	47	1	0	0	0	0	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3030)	100	115	0	0	0	17	0	17
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3010)	14	14	14	12	14	14	2	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3010)	59	61	60	61	57	58	-4	1
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(3012)	1	1	2	2	2	3	0	1
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3013)	17	13	12	13	2	5	-11	3
		<b>299</b>	<b>251</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>75</b>	<b>97</b>	<b>-13</b>	<b>22</b>
<b>+ Zuführung vom VwHh (ohne So-RL)</b>	(3000)	<b>695</b>	<b>564</b>	<b>582</b>	<b>498</b>	<b>1.872</b>	<b>881</b>	<b>1.374</b>	<b>-991</b>
<b>+ Entnahmen allgemeine Rücklage</b>									
a) zweckfreie allg. Rücklage	(3100)	0	583	656	656	236	0	-420	-236
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(3101)	365	390	256	248	207	131	-41	-76
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(3102)	0	0	0	0	0	0	0	0
d) Zufahrtsstraßen Mülldeponie	(3103)	0	12	0	0	0	0	0	0
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(3104)	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>365</b>	<b>985</b>	<b>912</b>	<b>904</b>	<b>443</b>	<b>131</b>	<b>-461</b>	<b>-312</b>
<b>+ Entnahmen Sonderrücklagen</b>									
a) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3110)	14	14	14	12	14	14	2	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3110)	59	61	60	61	57	58	-4	1
b) für den Ausgleich von Gebührenschwankungen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3130)	15	28	61	50	66	28	16	-38
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3130)	2	1	36	53	98	0	45	-98
c) Maria-Schiegl-Fonds	(3190)	2	0	0	2	1	1	-1	0
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3190)	52	38	37	51	51	52	0	1
		<b>144</b>	<b>142</b>	<b>208</b>	<b>229</b>	<b>287</b>	<b>153</b>	<b>58</b>	<b>-134</b>
<b>+ Kreditaufnahmen</b>									
a) ohne Umschuldungen: * vom Kreditmarkt	(3766/3776)	1.824	0	0	0	0	1.911	0	1.911
* von Stadt (aus Inn. Darlehen der So-RL)	(3796)	0	0	0	0	0	0	0	0
b) für Umschuldungen	(3767/3777)	938	0	0	0	0	0	0	0
		<b>2.762</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.911</b>	<b>0</b>	<b>1.911</b>
	Rundung					4	-2		
<b>= Einnahmen des VmHh</b>		<b>5.792</b>	<b>2.162</b>	<b>2.830</b>	<b>2.925</b>	<b>3.664</b>	<b>4.752</b>	<b>739</b>	<b>1.088</b>

**2. Vermögenshaushalt****2.2 Ausgaben nach Arten**

		in 1.000 €							
		RE			Hh-Ansätze			+/- absolut	
		2011	2012	2013	2013	2014	2015	2013/2014	2014/2015
	(GRP)								
* Zuschüsse für Drittinvestitionen	(98)	57	-2	317	318	79	20	-239	-59
+ Vermögenserwerb (o. Grp. 9328)	(93)	105	321	323	390	135	170	-255	35
+ Anliegerkosten für städtische Liegenschaften	(9328/9412/9512)	145	-101	108	122	14	0	-108	-14
+ Baumaßnahmen (o. Grp. 9412 u. 9512)	(94/95/96)								
a) Hochbau	(94)	1.778	64	496	488	934	3.520	446	2.586
b) Tiefbau	(95)	35	96	226	228	1.657	363	1.429	-1.294
c) Betriebsanlagen	(96)	228	198	192	190	55	0	-135	-55
		2.041	358	914	906	2.646	3.883	1.740	1.237
<b>= Investitionen</b> (= jahresbez. Ausg. des VmHh)		<b>2.348</b>	<b>576</b>	<b>1.662</b>	<b>1.736</b>	<b>2.874</b>	<b>4.073</b>	<b>1.138</b>	<b>1.199</b>
<b>+ Zuführung an VwHh aus So-RL</b>									
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9030)	15	28	61	50	66	28	16	-38
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9030)	2	1	36	53	98	0	45	-98
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(9012)	2	0	0	2	1	1	-1	0
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9013)	52	38	37	51	51	52	0	1
		<b>71</b>	<b>67</b>	<b>134</b>	<b>156</b>	<b>216</b>	<b>81</b>	<b>60</b>	<b>-135</b>
<b>+ Zuführung an VwHh (ohne So-RL)</b>	(90)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>+ Zuführungen an allgemeine Rücklage</b>									
a) zweckfreie allg. Rücklage	(9100)	757	718	0	0	0	0	0	0
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(9101)	808	0	384	384	0	0	-384	0
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(9102)	0	0	0	0	0	0	0	0
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	(9103)	0	0	0	0	0	0	0	0
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(9104)	0	0	0	0	0	0	0	0
		<b>1.565</b>	<b>718</b>	<b>384</b>	<b>384</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-384</b>	<b>0</b>
<b>+ Zuführungen an Sonderrücklagen</b>									
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9130)	108	47	1	0	0	0	0	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9130)	100	115	0	0	0	17	0	17
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen									
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9110)	14	14	14	12	14	14	2	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9110)	59	61	60	61	57	58	-4	1
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(9190)	1	1	2	2	2	3	0	1
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9190)	17	13	12	13	2	5	-11	3
		<b>299</b>	<b>251</b>	<b>89</b>	<b>88</b>	<b>75</b>	<b>97</b>	<b>-13</b>	<b>22</b>
<b>+ Kredittilgungen</b>									
a) ohne Umschuldungen: * an Kreditmarkt	(9766/9776)	571	550	561	561	498	502	-63	4
* an Stadt (für Inn. Darlehen aus So-RL)	(9796)	0	0	0	0			0	0
b) für Umschuldungen	(9767/9777)	938	0	0	0	0	0	0	0
		<b>1.509</b>	<b>550</b>	<b>561</b>	<b>561</b>	<b>498</b>	<b>502</b>	<b>-63</b>	<b>4</b>
<b>+ Deckung von Sollfehlbeträgen</b>									
a) gewöhnlicher Fehlbetrag	(99)	0	0	0	0	0	0	0	0
b) Haushaltsvorgriff aus Vorjahr	(99)	0	0	0	0	0	0	0	0
	Rundung					1	-1		
<b>= Ausgaben des VmHh</b>		<b>5.792</b>	<b>2.162</b>	<b>2.830</b>	<b>2.925</b>	<b>3.664</b>	<b>4.752</b>	<b>739</b>	<b>1.088</b>
<b>* Sollfehlbetrag (+)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**VI. Finanzplan 2013 - 2018****Modell 1**

Anl. 3 zu TOP. 2.1.

1. Verwaltungshaushalt		in 1.000 €					
		Hh-Ansätze			Finanzplanung		
1.1 Einnahmen nach Arten		2013	2014	2015	2016	2017	2018
* Steuern, allg. Zuweisungen	(GRP)						
a) Grundsteuer A	(0001)	10	10	10	10	10	10
b) Grundsteuer B	(0010)	500	517	505	507	509	511
c) Gewerbesteuer	(0030)	2.200	2.500	2.150	1.900	1.900	1.900
d) Umsatzsteueranteil	(0120)	139	144	169	175	181	272
e) Einkommensteueranteil	(0100)	1.794	1.882	1.976	2.083	2.191	2.281
f) Hundesteuer	(0220)	9	9	9	9	9	9
g) Einkommensteuerersatz	(0615)	152	157	162	167	172	175
h) Schlüsselzuweisungen	(041)	260	888	594	442	618	763
i) Finanzaufwendungen	(0610/0611)	81	79	79	79	79	79
j) Grunderwerbsteuerzuteilung	(0616)	70	35	35	35	35	35
k) Solidarumlage FDE/LFA netto (Überzahlungen)	(0619)	0	0	0	0	0	0
l) Verwarnungsgelder/Geldbußen ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL	(0813/0814)	31	29	29	29	29	29
	(0)	<b>5.246</b>	<b>6.250</b>	<b>5.718</b>	<b>5.436</b>	<b>5.733</b>	<b>6.064</b>
+ Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb							
a) Gebühren, Abgaben (ohne Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art)	(10/11/12)	1.106	1.062	1.063	1.063	1.064	1.064
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(1198/1199)	51	0	0	0	0	0
c) Einnahmen aus Verkauf	(13)	322	435	418	414	415	416
d) Mieten und Pachten	(14)	156	157	155	155	155	155
e) sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	(15 ohne 1541)	59	64	71	74	71	74
f) lfd. Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen							
- zu Personalkosten	(1541/16/17)	685	677	601	564	580	594
- zu Sachkosten	(16/17)	121	166	132	131	133	134
g) Innere Verrechnungen	(169)	1.222	1.233	1.273	1.309	1.340	1.368
	(1)	<b>3.722</b>	<b>3.794</b>	<b>3.713</b>	<b>3.710</b>	<b>3.758</b>	<b>3.805</b>
+ Finanzeinnahmen							
a) Zinsen aus Geldanlagen * von Banken	(2060/2070)	16	5	3	1	1	0
* von Stadt für inn. Kassenkredite der So-RL	(2090)	14	2	5	6	9	13
b) Schuldendiensthilfen	(23)	0	0	0	0	0	0
c) Konzessionsabgaben							
- Stromversorgung (UA 8101)	(22)	114	117	117	118	119	119
- Wasserversorgung (UA 8152)	(22)	37	37	37	37	37	37
- Gasversorgung (UA 8131)	(22)	15	15	16	16	16	17
		166	169	170	171	172	173
d) Beteiligungseinnahmen							
- Gewinnablieferungen	(2120)	380	369	364	361	361	361
- Steuererstattungen	(2125)	61	58	58	58	58	58
		441	427	422	419	419	419
e) Ersatz von sozialen Leistungen	(24)	0	0	0	0	0	0
f) Kalkulatorische Kosten	(27)	2.319	2.282	2.200	2.200	2.200	2.200
g) Stundungs- u. ähnliche Zinsen	(261)	15	34	14	14	14	14
h) Avalgebühren für Ausfallbürgschaften an EZV KG	(262)	3	3	3	3	3	3
i) Mehrzuteilungen Umlegungen	(2634)	0	0	0	0	0	0
j) sonstige Finanzeinnahmen	(2)	0	0	0	-2	-2	1
	(20-27)	<b>2.974</b>	<b>2.922</b>	<b>2.817</b>	<b>2.812</b>	<b>2.816</b>	<b>2.823</b>
= lfd. Einnahmen des VwHh		<b>11.942</b>	<b>12.966</b>	<b>12.248</b>	<b>11.958</b>	<b>12.307</b>	<b>12.692</b>
+ Zuführung vom VmHh aus So-RL							
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(283)	50	66	28	33	38	44
- Entwässerungsanlage (EWA)	(283)	53	98	0	0	0	3
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(2892)	2	1	1	1	1	1
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(2893)	51	51	52	54	55	56
		156	216	81	88	94	104
+ Zuführung vom VmHh (ohne So-RL)	(280)	0	0	0	0	0	0
= Einnahmen des VwHh	Rundung	<b>12.098</b>	<b>13.182</b>	<b>12.329</b>	<b>12.046</b>	<b>12.401</b>	<b>12.796</b>



1. Verwaltungshaushalt 1.2 Ausgaben nach Arten		in 1.000 €					
		Hh-Ansätze			Finanzplanung		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
	(GRP)						
* Personal (inkl. Deckungsreserve)	(4)	2.902	3.027	2.930	3.017	3.107	3.200
+ Sachausgaben							
a) Sachaufwand (ohne Sachausgaben nach Buchst. b) - g)	(5/6)	1.776	1.947	1.765	1.732	1.743	1.753
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	(6410-6412)	53	0	0	0	0	0
c) sonstige Steuern Betriebe gewerblicher Art	(6421)	113	65	64	62	62	62
d) Konzessionsabgaben Wasserversorgung	(6490)	37	37	37	37	37	37
e) Kostenerstattungen an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr ML (UA 1122)	(6730)	27	27	27	27	27	27
f) Innere Verrechnungen	(679)	1.222	1.233	1.273	1.309	1.340	1.368
g) kalkulatorische Kosten	(68)						
- Abschreibungen aus Netto-Anlagevermögen	(6800)	842	874	828	828	828	828
- Abschreibungen aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA Vermögen	(6810)	73	71	71	71	71	71
- Zinsen aus Netto-Anlagevermögen	(6850)	1.404	1.337	1.301	1.301	1.301	1.301
	(5/6)	5.547	5.591	5.366	5.367	5.409	5.447
+ Zuweisungen an Dritte							
a) Umlage an Abwasserzweckverband (UA 7000+7179)	(713)	263	282	333	349	362	375
b) Umlage an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr ML (UA 1122)	(713)	6	3	3	3	3	3
c) für soziale Leistungen	(78)	7	2	0	2	2	2
d) sonstige lfd. Zuweisungen	(7)	171	171	171	172	174	178
	(7)	447	458	507	526	541	558
+ Zinsen							
a) für fundierte Kredite an Banken (UA 9121)	(8060/8070/8080)	323	298	277	255	234	211
b) für innere Kassenkredite an Stadt (So-RL)	(8090)	14	2	5	6	9	13
c) für Kassenkredite an Banken (UA 9181)	(8060/8070/8080)	0	0	7	21	25	12
	(80)	337	300	289	282	268	236
+ Umlagen							
a) Gewerbesteuerumlage							
- Stammumlage	(810)	223	254	218	193	193	190
- Zuschläge FDE/LFA	(810)	217	246	212	187	187	185
		440	500	430	380	380	375
b) Solidarumlage netto FDE/LFA	(831)	0	0	0	0	0	0
c) Kreisumlage	(832)	1.827	1.338	1.771	1.810	1.704	1.724
	(81-83)	2.267	1.838	2.201	2.190	2.084	2.099
+ sonstige Finanzausgaben							
a) Deckungsreserve Sachausgaben	(85)	10	15	55	55	55	55
b) Minderzuteilungen Umlegungen	(8414)	0	0	0	0	0	0
c) Zinsen für zurückgezahlte Zuwendungen u.ä.	(841)	2	5	5	5	5	5
d) sonstige Finanzausgaben	(8)	0	0	0	0	0	0
		12	20	60	60	60	60
<b>= lfd. Ausgaben des VwHh</b>		<b>11.512</b>	<b>11.234</b>	<b>11.353</b>	<b>11.442</b>	<b>11.469</b>	<b>11.600</b>
+ Zuführung an VmHh für So-RL							
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(8630)	0	0	0	0	0	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(8630)	0	0	17	11	4	0
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(8610)	12	14	14	13	13	13
- Entwässerungsanlage (EWA)	(8610)	61	57	58	58	58	58
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(8692)	2	2	3	0	0	0
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(8693)	13	2	5	6	8	11
		88	75	97	88	83	82
<b>+ Zuführung an VmHh (ohne So-RL)</b>	(860)	<b>498</b>	<b>1.872</b>	<b>881</b>	<b>516</b>	<b>849</b>	<b>1.114</b>
nachrichtlich:		471	377	397	0	0	0
gesetzliche Mindestzuführung							
	Rundung		1	-2			
<b>= Ausgaben des VwHh</b>		<b>12.098</b>	<b>13.182</b>	<b>12.329</b>	<b>12.046</b>	<b>12.401</b>	<b>12.796</b>
		12.098	13.182	12.329	12.046	12.401	12.796
		0	0	0	0	0	0

2. Vermögenshaushalt 2.1 Einnahmen nach Arten		in 1.000 €					
		Hh-Ansätze			Finanzplanung		
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
	(GRP)						
* Veräußerung von Beteiligungen	(33)	0	0	0	0	0	0
+ Vermögensveräußerung	(34)	102	389	0	0	0	0
+ Anliegerbeiträge	(35)	713	32	133	0	0	0
+ Zuwendungen	(36)	0	0	0			
a) Investitionspauschalen	(u.a. 3614)	90	121	105	0	0	0
b) Ablösung Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(36)	0	0	0	0	0	0
c) sonstige Investitionszuwendungen	(36)	301	441	1.343	0	0	0
		391	562	1.448	0	0	0
<b>= Investitionsfinanzierung (= jahresbez. Einn. des VmHh)</b>		<b>1.206</b>	<b>983</b>	<b>1.581</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>+ Zuführung vom VwHh für So-RL</b>							
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3030)	0	0	0	0	0	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3030)	0	0	17	11	4	0
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3010)	12	14	14	13	13	13
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3010)	61	57	58	58	58	58
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(3012)	2	2	3	0	0	0
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3013)	13	2	5	6	8	11
		<b>88</b>	<b>75</b>	<b>97</b>	<b>88</b>	<b>83</b>	<b>82</b>
<b>+ Zuführung vom VwHh (ohne So-RL)</b>	(3000)	<b>498</b>	<b>1.872</b>	<b>881</b>	<b>516</b>	<b>849</b>	<b>1.114</b>
<b>+ Entnahmen allgemeine Rücklage</b>							
a) zweckfreie allg. Rücklage	(3100)	656	236	0	0	0	0
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(3101)	248	207	131	0	0	0
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(3102)	0	0	0	0	0	0
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	(3103)	0	0	0	0	0	0
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(3104)	0	0	0	0	0	0
		<b>904</b>	<b>443</b>	<b>131</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>+ Entnahmen Sonderrücklagen</b>							
a) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3110)	12	14	14	13	13	13
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3110)	61	57	58	58	58	58
b) für den Ausgleich von Gebührenschwankungen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(3130)	50	66	28	33	38	44
- Entwässerungsanlage (EWA)	(3130)	53	98	0	0	0	3
c) Maria-Schiegl-Fonds	(3190)	2	1	1	1	1	1
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(3190)	51	51	52	54	55	56
		<b>229</b>	<b>287</b>	<b>153</b>	<b>159</b>	<b>165</b>	<b>175</b>
<b>+ Kreditaufnahmen</b>							
a) ohne Umschuldungen: * vom Kreditmarkt	(3766/3776)	0	0	1.911	0	0	0
* von Stadt (aus Inn. Darlehen der So-RL)	(3796)	0	0	0	0	0	0
b) für Umschuldungen	(3767/3777)	0	0	0	0	0	0
		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.911</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Rundung		4	-2			
<b>= Einnahmen des VmHh</b>		<b>2.925</b>	<b>3.664</b>	<b>4.752</b>	<b>763</b>	<b>1.097</b>	<b>1.371</b>

**2. Vermögenshaushalt****2.2 Ausgaben nach Arten**

		in 1.000 €					
		Hh-Ansätze			Finanzplanung		
	(GRP)	2013	2014	2015	2016	2017	2018
* Zuschüsse für Drittinvestitionen	(98)	318	79	20	0	0	0
+ Vermögenserwerb (o. Grp. 9328)	(93)	390	135	170	0	0	0
+ Anliegerkosten für städtische Liegenschaften	(9328/9412/9512)	122	14	0	0	0	0
+ Baumaßnahmen (o. Grp. 9412 u. 9512)	(94/95/96)						
a) Hochbau	(94)	488	934	3.520	0	0	0
b) Tiefbau	(95)	228	1.657	363	0	0	0
c) Betriebsanlagen	(96)	190	55	0	0	0	0
		906	2.646	3.883	0	0	0
<b>= Investitionen</b> <b>(= jahresbez. Ausg. des VmHh)</b>		<b>1.736</b>	<b>2.874</b>	<b>4.073</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>+ Zuführung an VwHh aus So-RL</b>							
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9030)	50	66	28	33	38	44
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9030)	53	98	0	0	0	3
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	(9012)	2	1	1	1	1	1
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9013)	51	51	52	54	55	56
		156	216	81	88	94	104
<b>+ Zuführung an VwHh (ohne So-RL)</b>	(90)	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>+ Zuführungen an allgemeine Rücklage</b>							
a) zweckfreie allg. Rücklage	(9100)	0	0	0	0	0	0
b) Ausgleich Verwaltungshaushalt	(9101)	384	0	0	0	0	0
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	(9102)	0	0	0	0	0	0
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	(9103)	0	0	0	0	0	0
e) Sanierung St.-Martinskapelle	(9104)	0	0	0	0	0	0
		384	0	0	0	0	0
<b>+ Zuführungen an Sonderrücklagen</b>							
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9110)	0	0	0	0	0	0
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9110)	0	0	17	11	4	0
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen							
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	(9130)	12	14	14	13	13	13
- Entwässerungsanlage (EWA)	(9130)	61	57	58	58	58	58
c) Sozialstiftung Maria Schiegl	(9190)	2	2	3	0	0	0
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	(9190)	13	2	5	6	8	11
		88	75	97	88	83	82
<b>+ Kredittilgungen</b>							
a) ohne Umschuldungen: * an Kreditmarkt	(9766/9776)	561	498	502	0	0	0
* an Stadt (für Inn. Darlehen aus So-RL)	(9796)	0	0	0	0	0	0
b) für Umschuldungen	(9767/9777)	0	0	0	0	0	0
		561	498	502	0	0	0
<b>+ Deckung von Sollfehlbeträgen</b>							
a) gewöhnlicher Fehlbetrag	(99)	0	0	0	0	0	0
b) Haushaltsvorgriff aus Vorjahr	(99)	0	0	0	0	0	0
	Rundung		1	-1			
<b>= Ausgaben des VmHh</b>		<b>2.925</b>	<b>3.664</b>	<b>4.752</b>	<b>176</b>	<b>177</b>	<b>186</b>
		2.925	3.664	4.752	763	1.097	1.371
		0	0	0	587	920	1.185

**Az.: 941**

**Haushaltsplan 2014/2015**

**hier: Steuereinnahmen und Finanzausgleich**

**berücksichtigt sind:**

Finanzausgleich 2014  
 endg. Schlüsselzw. 2014  
 endg. Steuereinnahmen 2013  
 endg. Kreisumlage 2014

Finanzausgleich 2015  
 endg. Schlüsselzw. 2015  
 endg. Steuereinnahmen 2014  
 endg. Kreisumlage 2015

**nicht berücksichtigt sind:**

Finanzausgleich 2015  
 endg. Schlüsselzw. 2015  
 endg. Steuereinnahmen 2014  
 endg. Kreisumlage 2015

**Anl. 4 zu TOP. 2.1.**

Steuerschätzung Mai 2014  
 Steuerschätzung Nov. 2013  
 endg. StKZ/UKZ 2014

Steuerschätzung Nov. 2014  
 Steuerschätzung Mai 2015  
 endg. StKZ/UKZ 2015

Berechnung: (in EURO)	Hh-Stelle	Haushaltsjahr										
		tatsächliche Ergebnisse				Prognose						
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
<b>I. Steuereinnahmen</b>												
* Grundsteuer A	0.9000.0001	9.400	9.300	9.900	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
+ Grundsteuer B	0.9000.0010	443.200	453.800	491.100	491.000	500.000	516.700	505.200	507.100	508.900	510.800	510.800
+ Gewerbesteuer	0.9000.0030	2.396.000	1.879.000	2.840.000	1.577.000	2.182.000	2.500.000	2.150.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000
<b>= Realsteuern</b>		<b>2.848.600</b>	<b>2.342.100</b>	<b>3.341.000</b>	<b>2.077.800</b>	<b>2.691.800</b>	<b>3.026.500</b>	<b>2.665.000</b>	<b>2.416.900</b>	<b>2.418.700</b>	<b>2.420.600</b>	<b>2.420.600</b>
+ Einkommensteueranteil	0.9000.0100	1.510.400	1.439.900	1.519.000	1.635.100	1.775.900	1.882.600	1.976.100	2.082.900	2.191.300	2.280.800	2.280.800
+ Umsatzsteueranteil	0.9000.0120	114.300	116.300	123.000	137.900	139.500	144.200	169.400	175.000	180.600	271.800	271.800
+ Hundesteuer	0.9000.0220	8.500	8.300	8.600	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700	8.700
<b>= Steuereinnahmen brutto</b>		<b>4.481.800</b>	<b>3.906.600</b>	<b>4.991.600</b>	<b>3.859.500</b>	<b>4.615.900</b>	<b>5.062.000</b>	<b>4.819.200</b>	<b>4.683.500</b>	<b>4.799.300</b>	<b>4.981.900</b>	<b>4.981.900</b>
<b>+/- gegü Vorjahr (Saldo)</b>												
a) absolut		-67.900	-575.200	1.085.000	-1.132.100	756.400	446.100	-242.800	-135.700	115.800	182.600	3,8%
b) in %		-1,5%	-12,8%	27,8%	-22,7%	19,6%	9,7%	-4,8%	-2,8%	2,5%	3,8%	
<b>II. Finanzausgleichsleistungen</b>												
* allg. Schlüsselzw. ohne Strukturhilfansatz		211.400	224.300	74.700	398.100	253.600	755.600	524.700	415.700	555.000	671.500	671.500
+ allg. Schlüsselzw. aus Strukturhilfansatz		34.300	17.500	20.100	33.900	6.000	18.900	21.400	17.600	25.000	30.200	30.200
= allgemeine Schlüsselzuweisungen		245.700	241.800	94.800	432.000	259.600	774.500	546.100	433.300	580.000	701.700	701.700
+ Sonderschlüsselzuweisungen		0	0	0	19.600	0	113.100	47.600	8.600	37.800	61.000	61.000
<b>= Schlüsselzuweisungen</b>		<b>245.700</b>	<b>241.800</b>	<b>94.800</b>	<b>451.600</b>	<b>259.600</b>	<b>887.600</b>	<b>593.700</b>	<b>441.900</b>	<b>617.800</b>	<b>762.700</b>	<b>762.700</b>
+ Investitionspauschale	0.9000.0410	42.500	42.700	37.500	76.200	90.000	120.800	105.000	105.000	120.800	120.800	120.800
+ Straßenunterhaltungszuschüsse	0.6300.1715	28.800	28.800	28.800	28.800	33.400	36.900	36.900	36.900	36.900	36.900	36.900
+ Einkommensteuerersatz	0.9000.0615	131.400	145.900	139.200	146.700	152.100	157.200	161.600	166.800	172.000	175.700	175.700
+ Grunderwerbsteuerzuteilungen	0.9000.0616	24.100	68.000	38.800	22.100	66.200	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
<b>= Leistungen des Staates aus den Steuerverbänden</b>		<b>472.500</b>	<b>527.200</b>	<b>339.100</b>	<b>727.400</b>	<b>601.300</b>	<b>1.237.500</b>	<b>932.200</b>	<b>785.600</b>	<b>982.500</b>	<b>1.131.100</b>	<b>1.131.100</b>
+ Finanzzuweisungen	0.9000.0611	80.400	80.700	81.600	80.700	80.800	78.900	79.000	79.000	79.000	79.000	79.000
+ Pauschalzuweisung Freiwillige Feuerwehr	1.1300.3619	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattung Datenübermittlung	0.9000.0610	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>= Leistungen des Staates insgesamt</b>		<b>552.900</b>	<b>607.900</b>	<b>420.700</b>	<b>808.100</b>	<b>682.100</b>	<b>1.316.400</b>	<b>1.011.200</b>	<b>864.600</b>	<b>1.061.500</b>	<b>1.210.100</b>	<b>1.210.100</b>
<b>+/- gegü Vorjahr</b>												
a) absolut		67.000	55.000	-187.200	387.400	-126.000	634.300	-305.200	-146.600	196.900	148.600	14,0%
b) in %		13,8%	9,9%	-30,8%	92,1%	-15,6%	93,0%	-23,2%	-14,5%	22,8%	14,0%	

Berechnung: (in EURO)	Hh-Stelle	Haushaltsjahr									
		tatsächliche Ergebnisse				Prognose					
		2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>III. Umlagen</b>											
* Gewerbesteuerumlage	0.9000.8100	490.800	407.700	574.300	313.700	433.200	500.000	430.000	380.000	380.000	374.500
+ Kreisumlage	0.9000.8321	1.543.700	1.589.200	1.675.100	1.402.700	1.827.300	1.338.400	1.770.500	1.810.000	1.704.400	1.724.100
+ Solidarumlage	0.9000.8311	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
+ Beitrag Altdeponienunterstützungsfonds	0.7200.6498	2.300	2.300	2.500	2.100	2.500	1.900	2.400	0	0	0
+ Beitrag Entschädigungsfonds	0.3659.7110	3.400	3.400	3.800	3.100	4.400	3.200	4.200	4.100	3.800	3.800
<b>=</b>		<b>2.040.200</b>	<b>2.002.600</b>	<b>2.255.700</b>	<b>1.721.600</b>	<b>2.267.400</b>	<b>1.843.500</b>	<b>2.207.100</b>	<b>2.194.100</b>	<b>2.088.200</b>	<b>2.102.400</b>
<b>+/- gegü Vorjahr</b>											
a) absolut		133.800	-37.600	253.100	-534.100	545.800	-423.900	363.600	-13.000	-105.900	14.200
b) in %		7,0%	-1,8%	12,6%	-23,7%	31,7%	-18,7%	19,7%	-0,6%	-4,8%	0,7%
<b>IV. Steuern und Finanzausgleich</b>											
* Steuereinnahmen brutto		4.481.800	3.906.600	4.991.600	3.859.500	4.615.900	5.062.000	4.819.200	4.683.500	4.799.300	4.981.900
+ Finanzausgleichsleistungen des Staates		552.900	607.900	420.700	808.100	682.100	1.316.400	1.011.200	864.600	1.061.500	1.210.100
<b>=</b>		<b>5.034.700</b>	<b>4.514.500</b>	<b>5.412.300</b>	<b>4.667.600</b>	<b>5.298.000</b>	<b>6.378.400</b>	<b>5.830.400</b>	<b>5.548.100</b>	<b>5.860.800</b>	<b>6.192.000</b>
-/- Umlagen		2.040.200	2.002.600	2.255.700	1.721.600	2.267.400	1.843.500	2.207.100	2.194.100	2.088.200	2.102.400
<b>=</b>		<b>2.994.500</b>	<b>2.511.900</b>	<b>3.156.600</b>	<b>2.946.000</b>	<b>3.030.600</b>	<b>4.534.900</b>	<b>3.623.300</b>	<b>3.354.000</b>	<b>3.772.600</b>	<b>4.089.600</b>
<b>+/- gegü Vorjahr (Saldo)</b>											
a) absolut		-134.700	-482.600	644.700	-210.600	84.600	1.504.300	-911.600	-269.300	418.600	317.000
b) in %		-4,3%	-16,1%	25,7%	-6,7%	2,9%	49,6%	-20,1%	-7,4%	12,5%	8,4%
* Steuern u. Finanzausgleich netto nunmehr (Stand Hh 2014/2015)		2.994.500	2.511.900	3.156.600	2.946.000	3.030.600	4.534.900	3.623.300	3.354.000	3.772.600	4.089.600
-/- Steuern u. Finanzausgleich netto bisher (Stand Hh-Plan 2013/NHh 2013)		2.994.500	2.511.900	3.156.600	2.958.800	2.525.200	3.703.900	3.591.600	3.804.400		
<b>= Veränderungssaldo zum Hh 2013</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-12.800</b>	<b>505.400</b>	<b>831.000</b>	<b>31.700</b>	<b>-450.400</b>		
<b>* Veränderungssaldo 2013-2016 gesamt:</b>										<b>917.700</b>	

Berechnung: (in EURO)	Haushaltsjahr									
	tatsächliche Ergebnisse			Prognose						
Hh-Stelle	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018

**Alternativberechnungen:**

Alternative s. unten !!



a) Hebesatzerhöhung:

Hebesätze	bisher	+/-	neu
GrdSt A:	370%	0%	370%
GrdSt B:	370%	0%	370%
GewSt	345%	0%	345%

b) GewSt-Ansatzänderung: 0 € /a

Hh-Jahr	2014	2015	2016	2017	2018
GewSt-Ansätze neu (Realsteuern vor Hebesatzänderung)	2.500.000 €	2.150.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
* GewSt alt	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
+ Ansatzänderg.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
= GewSt neu	2.500.000 €	2.150.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €

**1. Berechnung der nominellen Steuermehreinnahmen (+) vor FAG:**

	2014	2015	2016	2017	2018
* GrdSt A neu	9.800 €	9.800 €	9.800 €	9.800 €	9.800 €
+ GrdSt B neu	516.700 €	505.200 €	507.100 €	508.900 €	510.800 €
+ GewSt neu	2.500.000 €	2.150.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
= RealSt neu	3.026.500 €	2.665.000 €	2.416.900 €	2.418.700 €	2.420.600 €
+ EinkSt-Anteil neu	1.882.600 €	1.976.100 €	2.082.900 €	2.191.300 €	2.280.800 €
+ EinkSt-Ersatz neu	157.200 €	161.600 €	166.800 €	172.000 €	175.700 €
+ USt-Anteil neu	144.200 €	169.400 €	175.000 €	180.600 €	271.800 €
= Su: Steuern neu	5.210.500 €	4.972.100 €	4.841.600 €	4.962.600 €	5.148.900 €
-/- GrdSt A alt	9.800 €	9.800 €	9.800 €	9.800 €	9.800 €
-/- GrdSt B alt	516.700 €	505.200 €	507.100 €	508.900 €	510.800 €
-/- GewSt alt	2.500.000 €	2.150.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €	1.900.000 €
-/- EinkSt-Anteil alt	1.882.600 €	1.976.100 €	2.082.900 €	2.191.300 €	2.280.800 €
-/- EinkSt-Ersatz alt	157.200 €	161.600 €	166.800 €	172.000 €	175.700 €
-/- USt-Anteil alt	144.200 €	169.400 €	175.000 €	180.600 €	271.800 €
= Mehreinn. (+)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe:	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

**2. Berechnung der realen Steuermehreinnahmen (+) nach FAG:**

	2014	2015	2016	2017	2018
* Saldo neu:	4.534.900 €	3.623.300 €	3.354.000 €	3.772.600 €	4.089.600 €
-/- Saldo alt:	4.534.900 €	3.623.300 €	3.354.000 €	3.772.600 €	4.089.600 €
= Mehreinn. (+)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
a) Summe	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
b) in % der nom. Mehreinnahmen					
c) FAG-Ausgleichsquote					

**FAG-Quote im Hh-Jahr 2014 (aus 2014):**  
bei Veränderung der GewSt-Einnahmen 2014

um	auf	FAG-Quote	FAG-Ausgleich	Gewinn/Verl.
-1.500.000 €	1.000.000 €	82,5%	1.237.500 €	-262.500 €
-1.000.000 €	1.500.000 €	83,6%	836.000 €	-164.000 €
-500.000 €	2.000.000 €	81,9%	409.500 €	-90.500 €
-250.000 €	2.250.000 €	81,6%	204.000 €	-46.000 €
-100.000 €	2.400.000 €	82,0%	82.000 €	-18.000 €
100.000 €	2.600.000 €	81,8%	-81.800 €	18.200 €
250.000 €	2.750.000 €	82,2%	-205.500 €	44.500 €
500.000 €	3.000.000 €	81,9%	-409.500 €	90.500 €
1.000.000 €	3.500.000 €	83,0%	-830.000 €	170.000 €
1.500.000 €	4.000.000 €	80,4%	-1.206.000 €	294.000 €
2.000.000 €	4.500.000 €	78,9%	-1.578.000 €	422.000 €
2.500.000 €	5.000.000 €	76,2%	-1.905.000 €	595.000 €
3.000.000 €	5.500.000 €	72,0%	-2.160.000 €	840.000 €
4.000.000 €	6.500.000 €	67,0%	-2.680.000 €	1.320.000 €
5.000.000 €	7.500.000 €	64,0%	-3.200.000 €	1.800.000 €
6.000.000 €	8.500.000 €	61,9%	-3.714.000 €	2.286.000 €
10.000.000 €	12.500.000 €	57,9%	-5.790.000 €	4.210.000 €
20.000.000 €	22.500.000 €	54,4%	-10.880.000 €	9.120.000 €

**kritischer Punkt (Wegfall Schlüsselzuw.):**

bei Erhöhung der GewSt-Einnahmen 2014

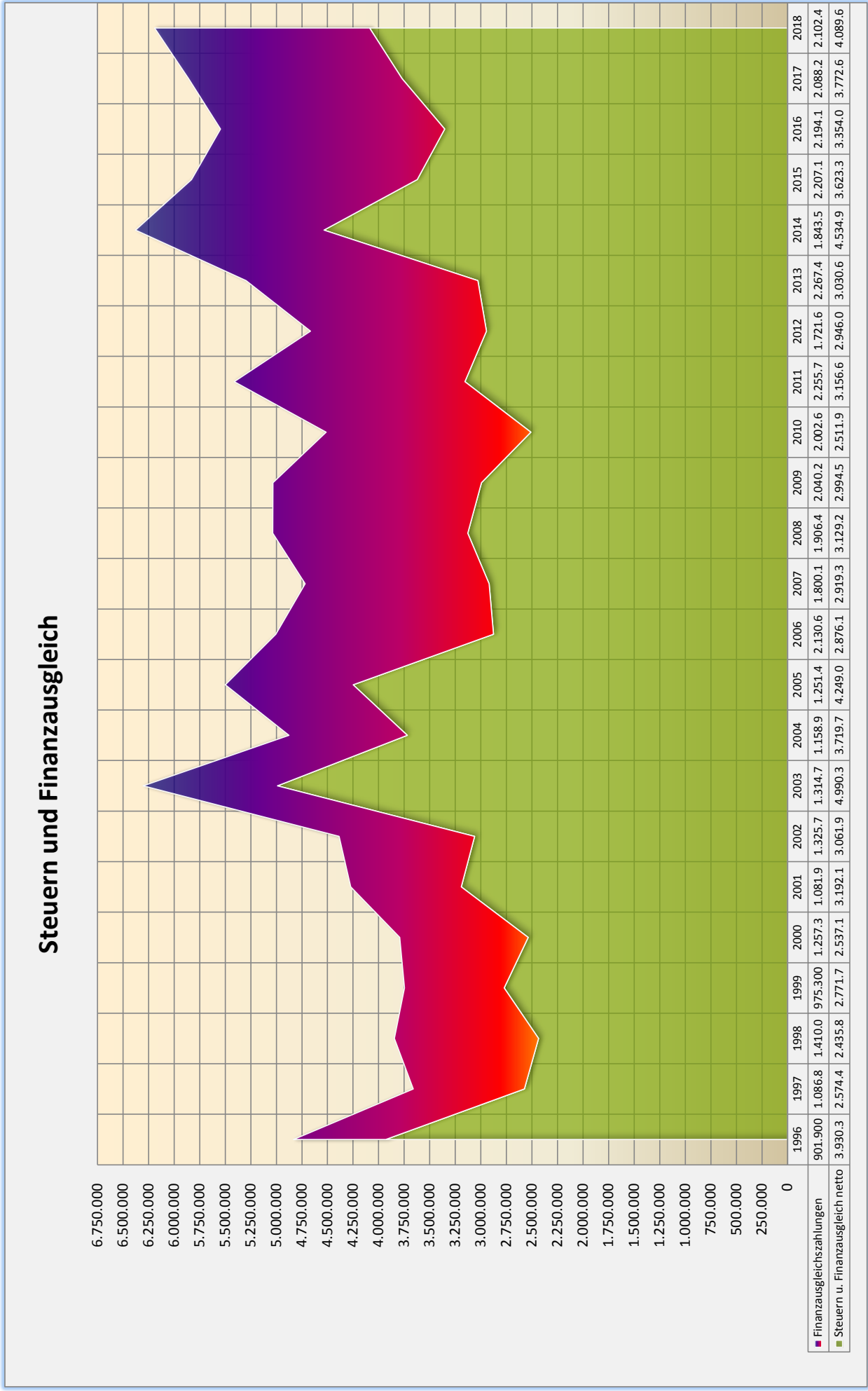
um	auf	FAG-Quote
	2.500.000 €	

63939 Wörth a. Main, den 19.09.2014

- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

Berechnung: (in EURO)	Haushaltsjahr									
	tatsächliche Ergebnisse					Prognose				
Hh-Stelle	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018



Anl. 5 zu TOP. 2.1.

**Az.: 941**  
**Haushaltsplan 2014/2015**  
**hier: Ermittlung der Steuereinnahmen**

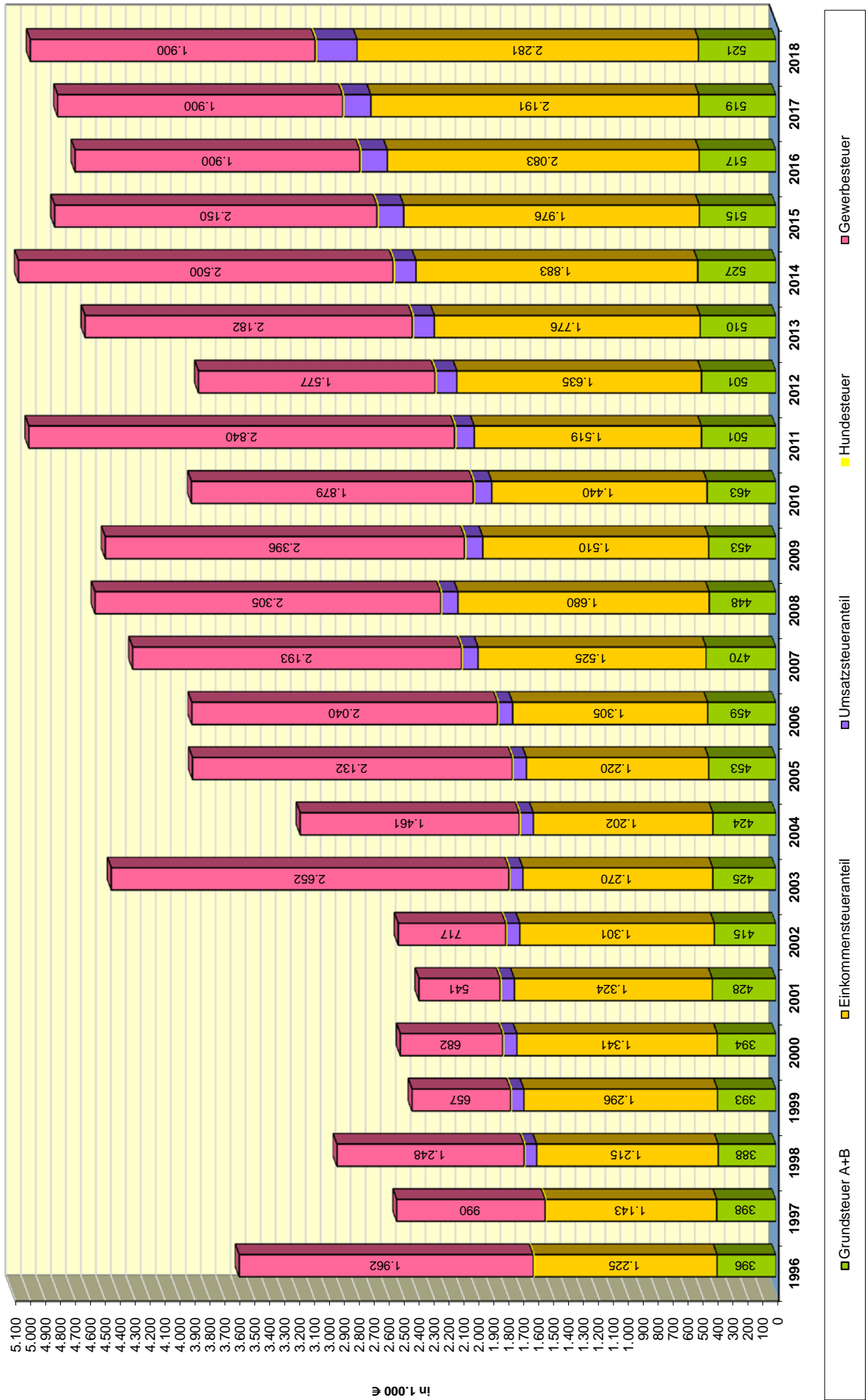
VII. Steuereinnahmen (in 1.000 €)	Haushaltsjahr											
	chnungsergebnisse							Prognose				
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
* Grundsteuer A	9	9	9	9	10	10	10	10	10	10	10	10
+ Grundsteuer B	460	439	443	454	491	491	500	517	505	507	509	511
= <b>Grundsteuer A+B</b>	<b>470</b>	<b>448</b>	<b>453</b>	<b>463</b>	<b>501</b>	<b>501</b>	<b>510</b>	<b>527</b>	<b>515</b>	<b>517</b>	<b>519</b>	<b>521</b>
+ Gewerbesteuer	2.193	2.305	2.396	1.879	2.840	1.577	2.182	2.500	2.150	1.900	1.900	1.900
= <b>Realsteuern</b>	<b>2.663</b>	<b>2.753</b>	<b>2.849</b>	<b>2.342</b>	<b>3.341</b>	<b>2.078</b>	<b>2.692</b>	<b>3.027</b>	<b>2.665</b>	<b>2.417</b>	<b>2.419</b>	<b>2.421</b>
+ Einkommensteueranteil	1.525	1.680	1.510	1.440	1.519	1.635	1.776	1.883	1.976	2.083	2.191	2.281
+ Umsatzsteueranteil	105	109	114	116	123	138	139	144	169	175	181	272
+ Hundesteuer	Z	Z	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
= <b>Steuereinnahmen</b>	<b>4.299</b>	<b>4.550</b>	<b>4.482</b>	<b>3.907</b>	<b>4.992</b>	<b>3.860</b>	<b>4.616</b>	<b>5.062</b>	<b>4.819</b>	<b>4.683</b>	<b>4.799</b>	<b>4.982</b>
* +/- gegü Vorjahr												
a) absolut	395	251	-68	-575	1.085	-1.132	756	446	-243	-136	116	183
b) in %	10,1%	5,8%	-1,5%	-12,8%	27,8%	-22,7%	19,6%	9,7%	-4,8%	-2,8%	2,5%	3,8%
* in % von 1997	169%	179%	177%	154%	197%	152%	182%	200%	190%	185%	189%	196%
* <b>nachrichtlich:</b>												
Einkommensteuersatz	116	120	131	146	139	147	152	157	162	167	172	176
Gewerbesteuerumlage	478	463	491	408	574	314	433	500	430	380	380	374

63939 Wörth a. Main, den 08.09.2014  
 - Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach



# Steuereinnahmen SOLL (gesamt)



Az.: 941

63939 Wörth a. Main, den 08.09.2014  
- Stadtkämmerei -

**Haushaltsplan 2014/2015**  
**hier: Ermittlung der Steuereinnahmen**

Heinz Firmbach

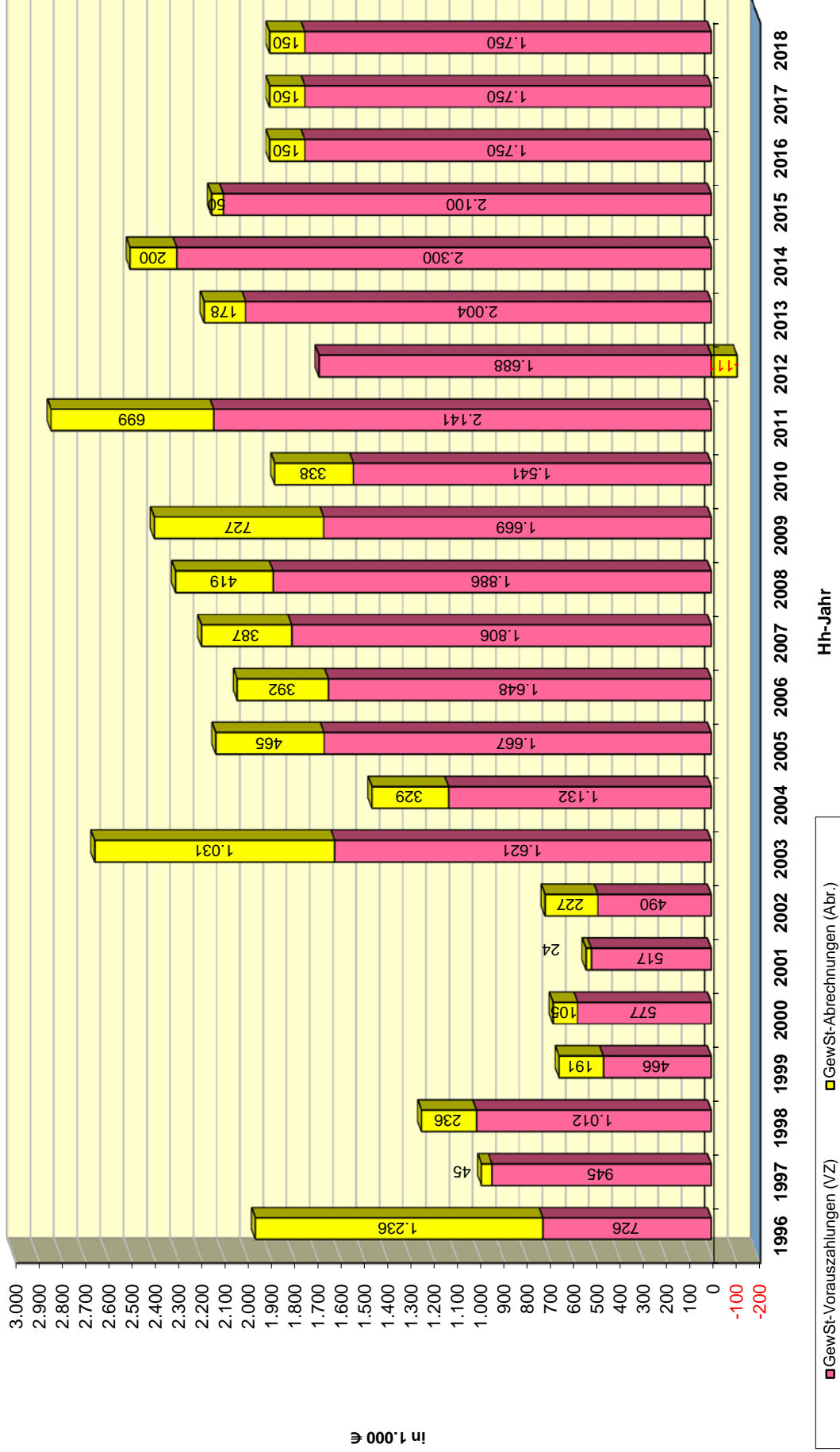
	Haushaltsjahr						Prognose 2)			
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>I. Gewerbesteuer (in 1.000 €)</b> Hh-Stelle 0.9000.0030										
* Vorauszahlungen lfd. Jahr	1.474	1.579	1.904	1.742	1.885	2.105	2.100	1.700	1.700	1.700
+ Vorauszahlungen Vorjahr	195	-38	237	-54	119	195	0	50	50	50
= <b>GewSt-Vorauszahlungen (VZ)</b>	1.669	1.541	2.141	1.688	2.004	2.300	2.100	1.750	1.750	1.750
* Nachholungen	1.248	377	699	-111	178	200	50	150	150	150
-/- Erstattungen	421	39	0	0	0	0	0	0	0	0
-/- Erlässe, Niederschlagungen (lfd. Jahr)	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
-/- Erlässe, Niederschlagungen (KER)	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= <b>GewSt-Abrechnungen (Abr.)</b>	727	338	699	-111	178	200	50	150	150	150
* <b>GewSt (VZ+Abr.)</b>	2.396	1.879	2.840	1.577	2.182	2.500	2.150	1.900	1.900	1.900
+ Mehreinn. aus Ansatzerhöhungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= <b>GewSt gesamt (vor HS-Änderung)</b>	2.396	1.879	2.840	1.577	2.182	2.500	2.150	1.900	1.900	1.900
: Hebesatz alt	330,0%	330,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%
= <b>GewSt-Grundbeträge</b>	726	569	823	457	632	725	623	551	551	551
x Hebesatz neu	330,0%	330,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%
* <b>GewSt gesamt (nach HS-Änderung) 3)</b>	2.396	1.879	2.840	1.577	2.182	2.500	2.150	1.900	1.900	1.900
a) aus dem Hh-Jahr										
+/- gegü Vorjahr:										
° absolut	91	-517	961	-1.263	605	318	-350	-250	0	0
* in %	3,9%	-21,6%	51,1%	-44,5%	38,4%	14,6%	-14,0%	-11,6%	0,0%	0,0%
b) für den Erhebungszeitraum 1)	2.135	1.705	2.028	2.061	2.130	2.255	2.300	1.900	1.750	1.700
* <b>GewSt-Aufkommen aus dem Hh-Jahr</b>	2.396	1.879	2.840	1.577	2.182	2.500	2.150	1.900	1.900	1.900
-/- Abgänge, Erlässe, Niederschlagungen	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
* <b>GewSt-SOLL-Einnahmen lt. SB</b>	2.396	1.879	2.838	1.577	2.182	2.500	2.150	1.900	1.900	1.900

1) = Summe aus VZ lfd. Jahr desselben Jahres, aus VZ Vorjahr des nächsten Jahres u. aus GewSt-Abrechnungen des übernächsten Jahres

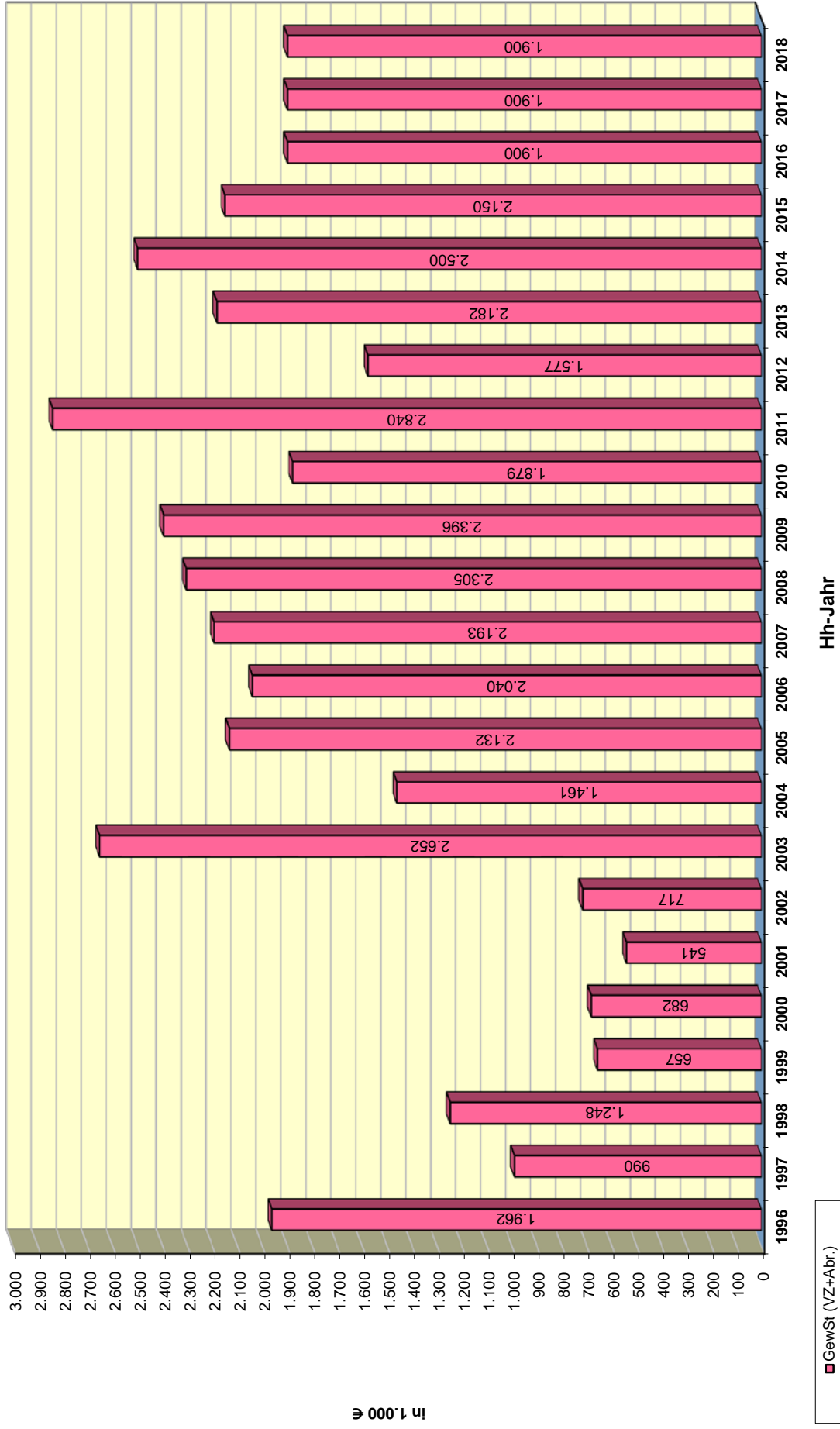
2) unter Berücksichtigung der Betriebsverlagerung von SAF ab 12/2015 (VZ VJ 2015: -185 T€; NH 2015: -150 T€; VZ lfd. J 2016: -300 T€); im Hh-Jahr 2014 sind 595 T€ von SAF enthalten

3) ohne Berücksichtigung von Abgängen bei den KER

# Gewerbesteuererinnahmen SOLL (Vorauszahlungen+Abrechnungen)



# Gewerbesteuererinnahmen SOLL (gesamt)



## hier: Ermittlung der Steuereinnahmen

Heinz Firmbach

II. Gewerbesteuerumlage (in 1.000 €) Hh-Stelle 0.9000.8100	Haushaltsjahr									
	Vorgangsergebnisse					Prognose				
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	
* GewSt-IST-Aufkommen 1)	1.894.825	2.830.390	1.568.487	2.166.131	2.500.000	2.150.000	1.900.000	1.900.000	1.900.000	
: GewSt-Hebesatz	330,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	345,0%	
= GewSt-Grundbeiträge	574.189	820.403	454.634	627.864	724.638	623.188	550.725	550.725	550.725	
x GewSt-Umlagesatz	71%	70%	69%	69%	69%	69%	69%	69%	68%	
= GewSt-Umlage	407.674	574.282	313.697	433.226	500.000	430.000	380.000	380.000	374.493	
a) absolut	21,5%	20,3%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	19,7%	
b) in % des GewSt-IST-Aufk.										
* Bestandteile der GewSt-Umlage:										
* ab 1970 - 1992	298.578	426.610	236.410	326.489	376.812	324.058	286.377	286.377	286.377	
+ StÄndG 1992	-137.805	-196.897	-109.112	-150.687	-173.913	-149.565	-132.174	-132.174	-132.174	
+ StOrtStG 1993	57.419	82.040	45.463	62.786	72.464	62.319	55.072	55.072	55.072	
= "Normal"-Umlage	218.192	311.753	172.761	238.588	275.362	236.812	209.275	209.275	209.275	
+ UNSRefG 1997	34.451	49.224	27.278	37.672	43.478	37.391	33.043	33.043	33.043	
+ StSenkG 2000	183.741	282.529	145.483	200.916	231.884	199.420	176.232	176.232	176.232	
+ StRefG 2003	-218.192	-311.753	-172.761	-238.588	-275.362	-236.812	-209.275	-209.275	-209.275	
+ UNSRefG 2008	-17.226	-24.612	-13.639	-18.836	-21.739	-18.696	-16.522	-16.522	-16.522	
= Stammumlage	200.966	287.141	159.122	219.752	253.623	218.116	192.754	192.754	192.754	
+ Zuschläge für FDE/LFA	206.708	287.141	154.576	213.474	246.377	211.884	187.246	187.246	181.739	
= GewSt-Umlage	407.674	574.282	313.697	433.226	500.000	430.000	380.000	380.000	374.493	

1) für die Rechnungsergebnisse: GewSt-IST-Einnahmen aus der Vierteljahresstatistik für die Prognosejahre: GewSt-Einnahmen aus der vorstehenden Gewerbesteuerermittlungstabelle

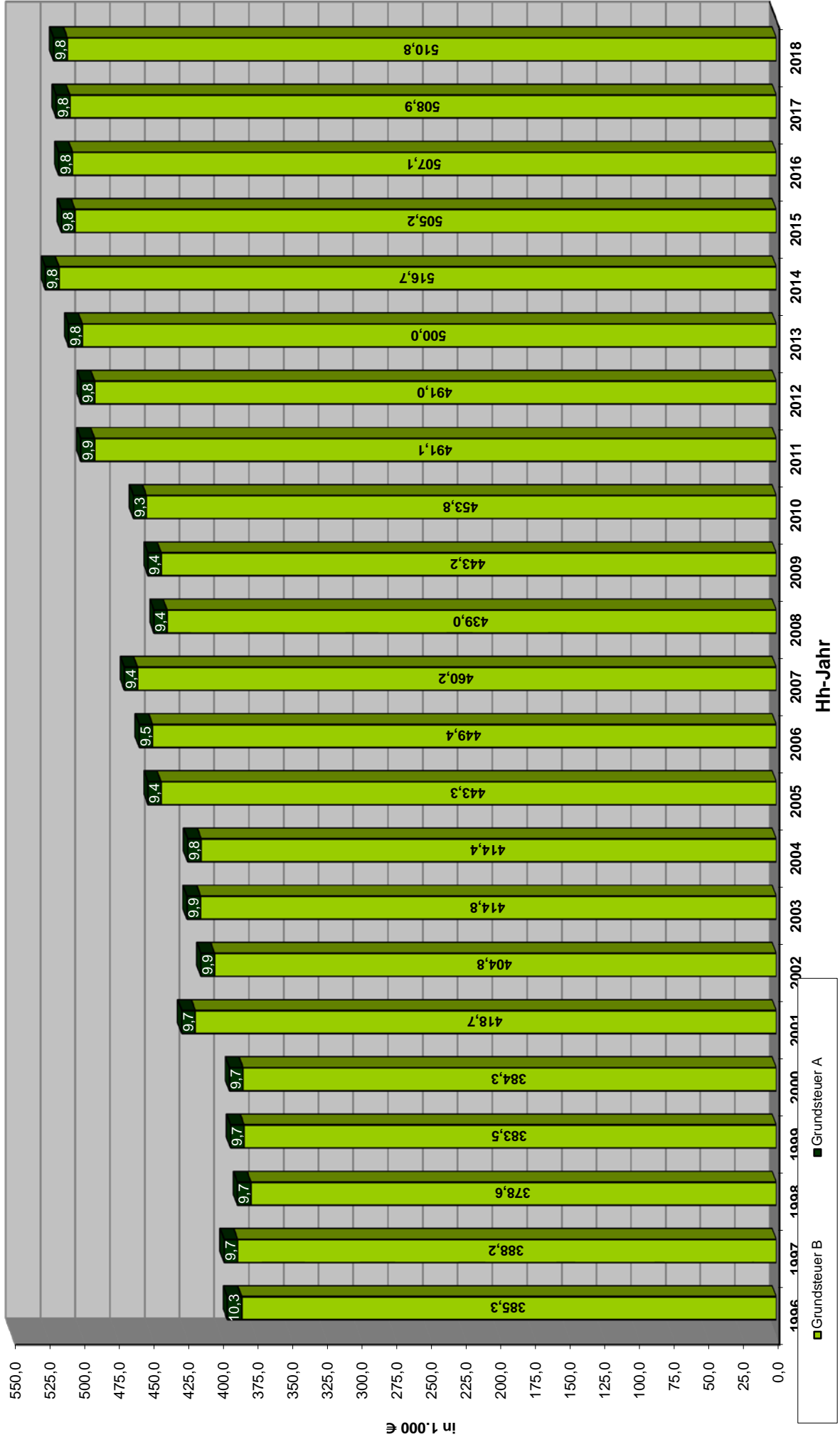
## Erläuterungen:

Bund und Land zwackten seit den 90-iger Jahren über die Gewerbesteuerumlage einen immer größeren Anteil des Gewerbesteueraufkommens für eigene Zwecke ab. So stieg der Umlagesatz von 52% in 1990 über 78% in 1996 auf 102% im Hh-Jahr 2002. Die vorläufige Spitze wurde im Hh-Jahr 2004 mit 114% (!) erreicht. Der Umlagesatz hatte sich damit mehr als verdoppelt. Auf diese Weise musste die Stadt in 1990, 1996, 2002 u. 2003 von jeder eingekommenen Gewerbesteuermark allein für die Gewerbesteuerumlage 15,8 Pf, 23,6 Pf, 30,9 Pf und 34,5 Pf (!) Pfennige bzw. % unmittelbar an den Bund und das Land abführen. Die Gewerbesteuerumlage wurde, so klagten alle kommunalen Spitzenverbände seit Jahren unisono, vom Bund und vom Land für eigene Zwecke missbraucht und die Gewerbesteuerhoheit der Kommunen ein weiteres Mal unterlaufen. Die massiven Proteste gegen diesen offenkundigen Missbrauch hatten letztlich Erfolg. Ab dem Hh-Jahr 2004 wurde die GewSt-Stammumlage um -36%-Punkte, und ab dem Hh-Jahr 2005 um -38%-Punkte gesenkt. Ab dem Hh-Jahr 2006 waren damit die Erhöhungen infolge des UNSRefG 1997 (+6%-Punkte für die Abschaffung der GewKapSt) und des StSenkG 2000 (+32%-Punkte) vollständig zurückgenommen.

**Az.: 941**  
**Haushaltsplan 2014/2015**  
**hier: Ermittlung der Steuereinnahmen**

	Haushaltsjahr										
	Rechnungsergebnisse					Prognose					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>III. Grundsteuern (in 1.000 €)</b>											
Hh-Stelle 0.9000.0001											
Hh-Stelle 0.9000.0010											
<b>* Meßbeträge Grundsteuer A</b>											
X Hebesatz alt	2,8 340,0%	2,8 340,0%	2,7 340,0%	2,7 370,0%	2,7 370,0%	2,7 370,0%	2,7 370,0%	2,7 370,0%	2,7 370,0%	2,7 370,0%	2,7 370,0%
= laufende Grundsteuer A	9,4	9,4	9,3	10,1	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8
+ Nachholungen Grundsteuer A	0,0	0,0	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>= Grundsteuer A (vor HS-Änderung)</b>											
: Hebesatz alt	9,4	9,4	9,3	9,9	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8
X Hebesatz neu	340,0%	340,0%	340,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%
<b>= Grundsteuer A (nach HS-Änderung)</b>											
+/ - gegü Vorjahr:	9,4	9,4	9,3	9,9	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8	9,8
° absolut	0,0	0,0	-0,1	0,7	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
° in %	0,0%	0,0%	-1,5%	7,2%	-1,2%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>* Hebesatz</b>											
	340,0%	340,0%	340,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%
<b>* Meßbeträge Grundsteuer B</b>											
X Hebesatz alt	128,9 340,0%	130,3 340,0%	130,9 340,0%	131,6 370,0%	132,1 370,0%	132,5 370,0%	135,4 370,0%	136,0 370,0%	136,5 370,0%	137,0 370,0%	137,5 370,0%
= laufende Grundsteuer B	438,3	443,0	444,9	486,9	488,6	490,3	500,8	503,2	505,1	506,9	508,8
+ Nachholungen Grundsteuer B	0,7	0,2	8,9	4,2	2,4	9,7	15,9	2,0	2,0	2,0	2,0
<b>= Grundsteuer B (vor HS-Änderung)</b>											
: Hebesatz alt	439,0	443,2	453,8	491,1	491,0	500,0	516,7	505,2	507,1	508,9	510,8
X Hebesatz neu	340,0%	340,0%	340,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%
<b>= Grundsteuer B (nach HS-Änderung)</b>											
+/ - gegü Vorjahr:	439,0	443,2	453,8	491,1	491,0	500,0	516,7	505,2	507,1	508,9	510,8
° absolut	-21,3	4,3	10,6	37,2	-0,1	8,9	16,8	-11,5	1,9	1,8	1,9
° in %	-4,6%	1,0%	2,4%	8,2%	0,0%	1,8%	3,4%	-2,2%	0,4%	0,4%	0,4%
<b>* Hebesatz</b>											
	340,0%	340,0%	340,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%	370,0%

# Grundsteuern A+B SOLL



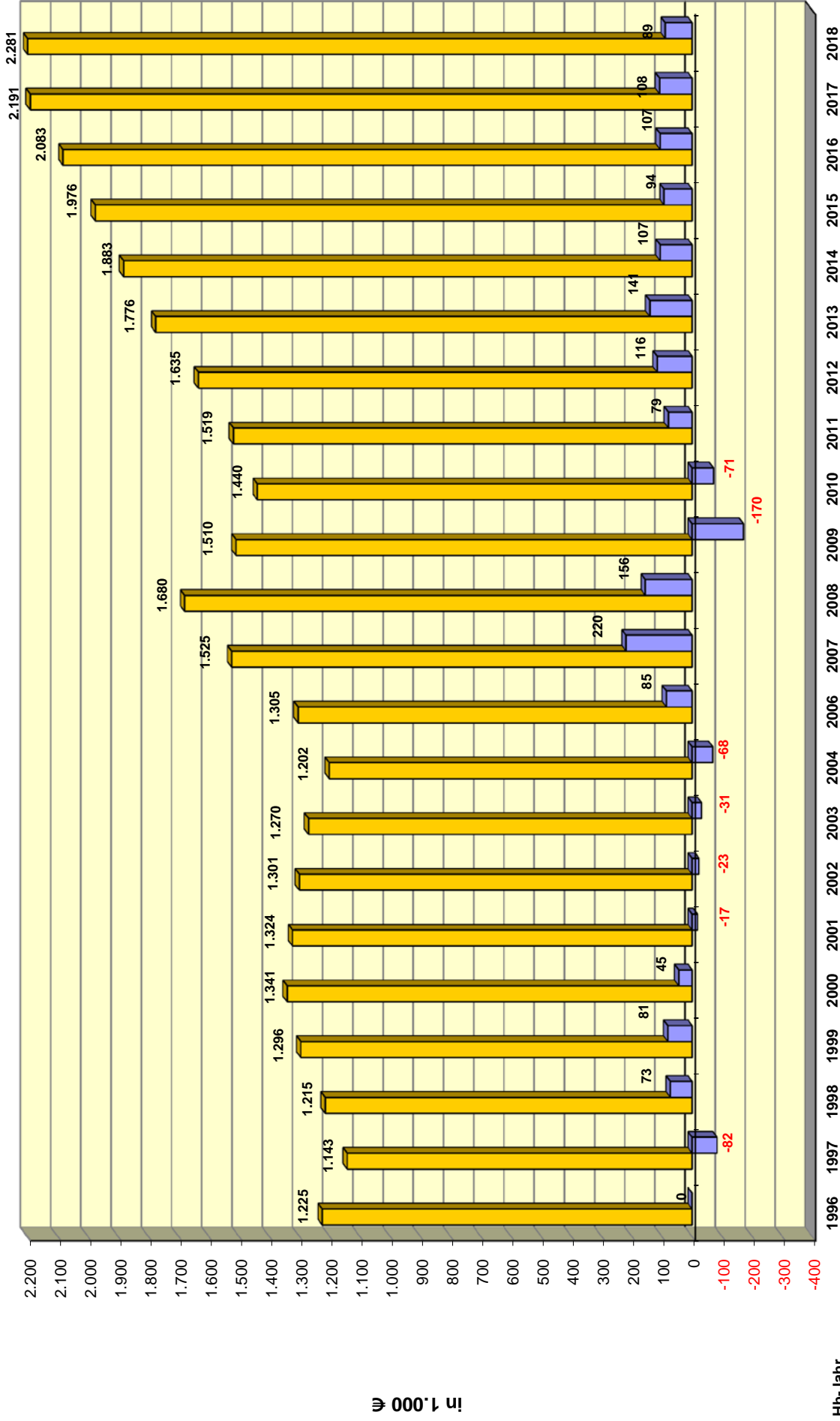
63939 Wörth a. Main, den 08.09.2014  
 - Stadtkämmerei -  
 Heinz Firmbach

**AZ.: 941**  
**Haushaltsplan 2014/2015**  
**hier: Ermittlung der Steuereinnahmen**

	Haushaltsjahr									
	Rechnungsergebnisse				Prognose					
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>IV. Gde.-Anteil Eink-Steuer</b> (in 1.000 €) Hh-Stelle 0.9000.0100										
<b>* Gde.-Anteil EinkSt (tats.)</b>	<b>1.510</b>	<b>1.440</b>	<b>1.519</b>	<b>1.635</b>	<b>1.776</b>	<b>1.883</b>	<b>1.976</b>	<b>2.083</b>	<b>2.191</b>	<b>2.281</b>
+/- gegü Vorjahr:										
° absolut	-170	-71	79	116	141	107	94	107	108	89
° in %	-10,1%	-4,7%	5,5%	7,6%	8,6%	6,0%	5,0%	5,4%	5,2%	4,1%
<b>nachrichtlich:</b>										
a) Zuwachsraten lt. Arbeitskreis "StSchä beim BFM" v. Mai/Nov. (alte u. neue Länder)	-7,4%	-3,2%	7,3%	8,3%	7,5%	6,0%	6,0%	5,4%	5,2%	5,1%
b) Ansatz der Zuwachsraten lt. AK in der FIPla	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
<b>* Schlüsselzahl Stadt Wörth</b> +/- gegü Vorjahr	0,0002952 -6,2%	0,0002952 0,0%	0,0002952 0,0%	0,0002920 -1,1%	0,0002920 0,0%	0,0002920 0,0%	0,0002891 -1,0%	0,0002891 0,0%	0,0002891 0,0%	0,0002862 -1,0%
a) aufgrund der LSt/EinkSt-Stat.	!!!	!!!	!!!	!!!	!!!	!!!	???	???	???	???
b) aufgrund der Sockelbeträge	2004 30/60 T€	2004 30/60 T€	2004 30/60 T€	2007 35/70 T€	2007 35/70 T€	2007 35/70 T€	2010 35/70 T€	2010 35/70 T€	2010 35/70 T€	2011 35/70 T€
<b>nachrichtlich:</b>										
<b>* Gde.-Anteil EinkSt (fiktiv)</b>										
a) bei Fortgeltg. der Schlüsselzahl von 1994	1.779	1.696	1.789	1.947	2.115	2.242	2.377	2.505	2.636	2.771
▶ <b>Mindereinnahmen</b>	-269	-256	-270	-312	-339	-359	-401	-422	-444	-490
b) bei Fortgeltg. der Schlüsselzahl von 1997	1.691	1.612	1.700	1.850	2.009	2.130	2.259	2.381	2.505	2.633
▶ <b>Mindereinnahmen</b>	-180	-172	-181	-215	-234	-248	-282	-298	-313	-352
c) bei Fortgeltg. der Schlüsselzahl von 2000	1.648	1.571	1.657	1.804	1.959	2.077	2.202	2.321	2.442	2.567
▶ <b>Mindereinnahmen</b>	-138	-131	-138	-169	-183	-194	-226	-238	-250	-286
d) bei Fortgeltg. der Schlüsselzahl von 2003	1.632	1.555	1.641	1.786	1.940	2.056	2.180	2.298	2.417	2.542
▶ <b>Mindereinnahmen</b>	-121	-116	-122	-151	-164	-173	-204	-215	-226	-261
e) bei Fortgeltg. der Schlüsselzahl von 2006	1.610	1.535	1.619	1.762	1.913	2.028	2.151	2.267	2.385	2.507
▶ <b>Mindereinnahmen</b>	-99	-95	-100	-127	-137	-146	-174	-184	-193	-226
e) bei Fortgeltg. der Schlüsselzahl von 2009	1.653	1.578	1.663	1.806	1.959	2.074	2.198	2.322	2.446	2.570
▶ <b>Mindereinnahmen</b>	-18	-18	-18	-18	-19	-21	-42	-44	-46	-72
e) bei Fortgeltg. der Schlüsselzahl von 2012	1.996	1.903	1.996	2.104	2.213	2.322	2.431	2.540	2.649	2.758
▶ <b>Mindereinnahmen</b>	-20	-21	-20	-21	-22	-21	-22	-21	-22	-46



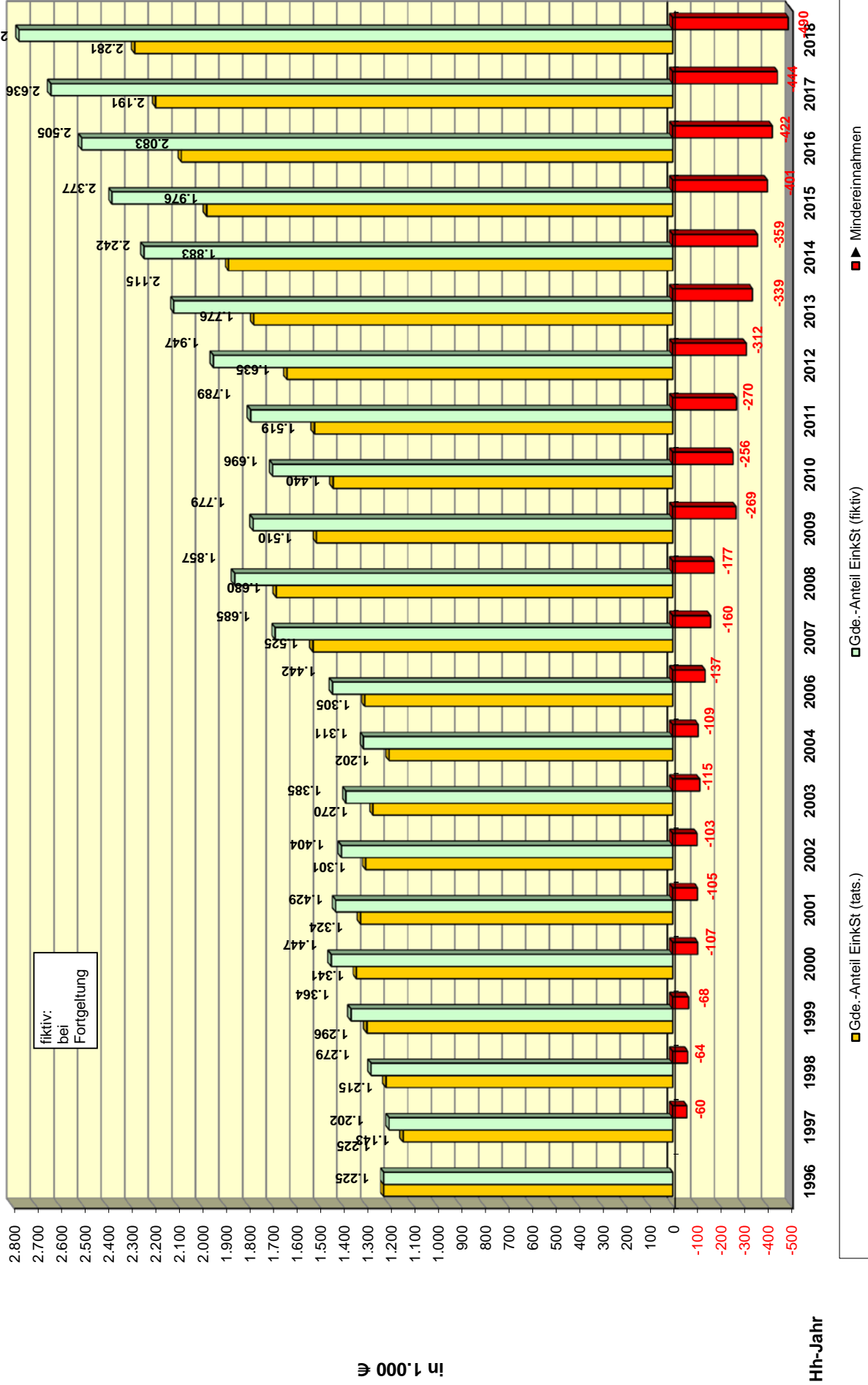
# Gde.-Anteil Einkommensteuer (tats.)



■ Gde.-Anteil EinkSt (tats.)

■ +/- gegü Vorjahr:

# Gde.-Anteil Einkommensteuer (tats. und fiktiv)



**Az.: 941**  
**Haushaltsplan 2014/2015**  
**Eckdaten für die Ansatzermittlung**  
**hier: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Einkommensteuersatz**

	Haushaltsjahr										
	Ergebnisse					Prognose					
I. Gde.-Anteil EinkSt (in EURO)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>1. Aufkommensentwicklung</b> lt. Arbeitskreis "Steuerschätzungen" beim BFM vom Mai/Nov.d.J.											
<b>(alte u. neue Länder)</b>											
a) absolut (in Mio. EURO)	3.513,70	3.532,60	3.593,50	3.793,00	3.884,80	3.928,90	4.060,00	4.216,00	4.353,00	4.489,00	4.630,00
b) +/- in % gegü Vorjahr	3,3%	0,5%	1,7%	5,6%	2,4%	1,1%	3,3%	3,8%	3,2%	3,1%	3,1%
c) in % von 1998	129%	130%	132%	140%	143%	145%	150%	155%	160%	165%	171%
<b>(Bayern)</b>											
a) absolut (in Mio. EURO)	5.341,32	5.116,64	4.877,66	5.145,60	5.599,53	6.081,90	6.284,84	6.526,33	6.738,40	6.948,93	7.167,20
b) +/- in % gegü Vorjahr	10,2%	-4,2%	-4,7%	5,5%	2,4%	1,1%	3,3%	3,8%	3,2%	3,1%	3,1%
c) in % von 1996	152%	145%	138%	146%	159%	173%	178%	185%	191%	197%	203%
<b>(Stadt Wörth a. Main)</b>											
a) absolut (in T.EURO)	1.680,38	1.510,43	1.439,88	1.518,98	1.635,06	1.775,91	1.882,58	1.976,10	2.082,90	2.191,35	2.280,82
b) +/- in % gegü Vorjahr	10,2%	-10,1%	-4,7%	5,5%	7,6%	8,6%	6,0%	5,0%	5,4%	5,2%	4,1%
c) in % von 1996	137%	123%	118%	124%	133%	145%	154%	161%	170%	179%	186%
<b>2. Schlüsselzahl Stadt Wörth</b> +/- gegü Vorjahr	0,0003146	0,0002952	0,0002952	0,0002952	0,0002920	0,0002920	0,0002920	0,0002891	0,0002891	0,0002891	0,0002862
	0,0%	-6,2%	0,0%	0,0%	-1,1%	0,0%	0,0%	-1,0%	0,0%	0,0%	-1,0%
	2001	2004	2004	2004	2007	2007	2007	2010	2010	2010	2011
	30/60 T€	30/60 T€	30/60 T€	30/60 T€	35/70 T€	35/70 T€	35/70 T€	35/70 T€	35/70 T€	35/70 T€	35/70 T€

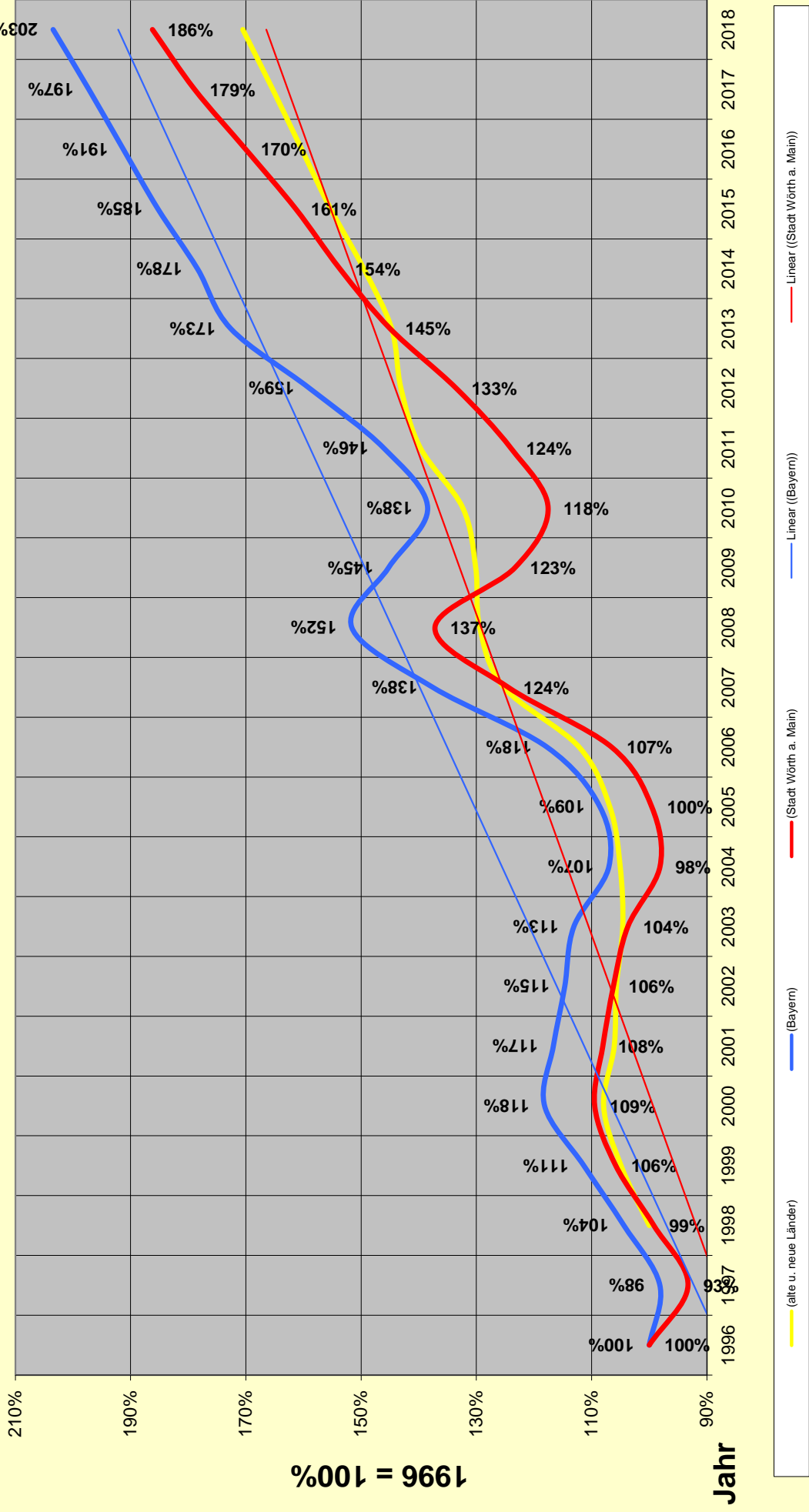
ab dem HH-Jahr 2015 wird die Schlüsselzahl auf der Basis der L/ESt-Statistik von 2010 neu festgelegt.

Auf der Grundlage von gleichbleibenden Sockelbeträgen wurde für die Stadt Wörth a. Main eine vorläufige Schlüsselzahl von 0,0002973 (+0,7%) ermittelt. Nunmehr werden die Sockelbeträge auf 35.000/70.000 € erhöht. Auf dieser Basis wurde für die Stadt Wörth a. Main eine Schlüsselzahl von 0,0002920, mithin ein weiterer Rückgang um -1,1% ermittelt.

63939 Wörth a. Main, den 08.09.2014  
 - Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

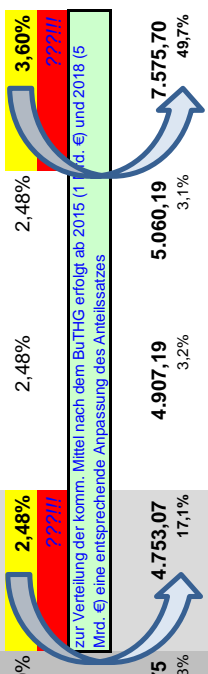
# Aufkommensentwicklung Gde.-Anteil EinkSt (1996 = 100%)



63939 Wörth a. Main, den 08.09.2014  
- Stadtkämmerei -  
Heinz Firmbach

**Az.: 941**  
**Haushaltsplan 2014/2015**  
**hier: Ermittlung der Steuereinnahmen**

	Haushaltsjahr									
	Rechnungsergebnisse			Prognose						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>V. Gde.-Anteil Umsatzsteuer</b> (in 1.000 €) Hh-Stelle 0.9000.0120										
* USt- Aufkommen insges. (alte u. neue Länder)										
a) absolut (in Mio. EURO)	176.991,30	180.041,60	190.032,90	194.634,90	196.843,20	203.400,00	211.250,00	218.100,00	224.900,00	231.950,00
b) +/- gegü Vorjahr	0,6%	1,7%	5,5%	2,4%	1,1%	3,3%	3,9%	3,2%	3,1%	3,1%
-/- Anteil für Bu-Zuschuss an ALV										
a) in %	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%
b) absolut (in Mio. EURO)	7.876,11	8.011,85	8.456,46	8.661,25	8.759,52	9.051,30	9.400,63	9.705,45	10.008,05	10.321,78
= Zwischensumme 1	169.115,19	172.029,75	181.576,44	185.973,65	188.083,68	194.348,70	201.849,38	208.394,55	214.891,95	221.628,23
-/- Anteil für Bu-Zuschuss an RV										
a) in %	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%
b) absolut (in Mio. EURO)	8.540,32	8.687,50	9.169,61	9.391,67	9.498,23	9.814,61	10.193,39	10.523,92	10.852,04	11.192,23
= Zwischensumme 2	160.574,87	163.342,25	172.406,83	176.581,98	178.585,45	184.534,09	191.655,98	197.870,63	204.039,91	210.436,00
a) absolut (in Mio. EURO)	160.574,87	163.342,25	172.406,83	176.581,98	178.585,45	184.534,09	191.655,98	197.870,63	204.039,91	210.436,00
b) +/- gegü Vorjahr	0,5%	1,7%	5,5%	2,4%	1,1%	3,3%	3,9%	3,2%	3,1%	3,1%
x Gemeindeanteilssatz	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,48%	2,48%	2,48%	3,60%
= Gde.-Anteil USt alte und neue Länder	3.532,65	3.593,53	3.792,95	3.884,80	3.928,88	4.059,75	4.753,07	4.907,19	5.060,19	7.575,70
a) absolut (in Mio. EURO)	3.532,65	3.593,53	3.792,95	3.884,80	3.928,88	4.059,75	4.753,07	4.907,19	5.060,19	7.575,70
b) +/- gegü Vorjahr	0,5%	1,7%	5,5%	2,4%	1,1%	3,3%	17,1%	3,2%	3,1%	49,7%
x Anteilssatz alte Länder	85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%	85%
= Gde.-Anteil USt alte Länder	3.002,750	3.054.500	3.224.008	3.302.083	3.339.548	3.450.787	4.040.108	4.171.113	4.301.161	6.439.342
a) absolut (in Mio. EURO)	3.002,750	3.054.500	3.224.008	3.302.083	3.339.548	3.450.787	4.040.108	4.171.113	4.301.161	6.439.342
b) +/- gegü Vorjahr	0,5%	1,7%	5,5%	2,4%	1,1%	3,3%	17,1%	3,2%	3,1%	49,7%
x Anteilssatz Bayern am Gde.-An- teil USt alte Länder (rechnerisch ermittelt)	17.86029%	17.86086%	17.86038%	18.39536%	18.39530%	18.39530%	18.39530%	18.39530%	18.39530%	18.39530%



	Haushaltsjahr									
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>V. Gde.-Anteil Umsatzsteuer</b> (in 1.000 €) Hh-Stelle 0.9000.0120	<b>Rechnungsergebnisse</b>									
	<b>Prognose</b>									
<b>= Gde.-Anteil USt</b>										
<b>bayer. Kommunen</b>										
a) absolut (in Mio. EURO)	536,3	545,6	575,8	607,4	614,3	634,8	743,2	767,3	791,2	1.184,5
b) +/- gegü. Vorjahr	3,0%	1,7%	5,5%	5,5%	1,1%	3,3%	17,1%	3,2%	3,1%	49,7%
<b>-/- Anteil für Härteausgleich</b>										
a) in %	3,73%	3,67%	3,47%	2,19%	2,17%	2,10%	1,79%	1,74%	1,69%	1,13%
b) absolut (in Mio. EURO)	19,986	19,998	19,998	13,332	13,332	13,332	13,332	13,332	13,332	13,332
<b>= bereinigter Gde.-Anteil USt</b>										
<b>bayer. Kommunen</b>										
a) absolut (in Mio. EURO)	516,3	525,6	555,8	594,1	601,0	621,5	729,9	754,0	777,9	1.171,2
b) +/- gegü. Vorjahr	4,5%	1,8%	5,8%	6,9%	1,2%	3,4%	17,4%	3,3%	3,2%	50,6%
<b>x Schlüsselzahl Stadt Wörth</b> +/- gegü. Vorjahr	0,000221317	0,000221317	0,000221317	0,000232111	0,000232111	0,000232111	0,000232111	0,000232111	0,000232111	0,000232111
	0,7%	0,0%	0,0%	4,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
<b>= Gde.-Anteil USt</b>										
<b>Stadt Wörth a. Main</b>										
a) absolut (in 1.000 EURO)	114,3	116,3	123,0	137,9	139,5	144,2	169,4	175,0	180,6	271,8
b) +/- gegü. Vorjahr	5,3%	1,8%	5,8%	12,1%	1,2%	3,4%	17,4%	3,3%	3,2%	50,6%
<b>+ Härteausgleichsmittel (in 1.000 EURO)</b>	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>= Gde.-Anteil USt insgesamt</b>										
<b>Stadt Wörth a. Main</b>										
a) absolut (in 1.000 EURO)	114,3	116,3	123,0	137,9	139,5	144,2	169,4	175,0	180,6	271,8
b) +/- gegü. Vorjahr	5,3%	1,8%	5,8%	12,1%	1,2%	3,4%	17,4%	3,3%	3,2%	50,6%

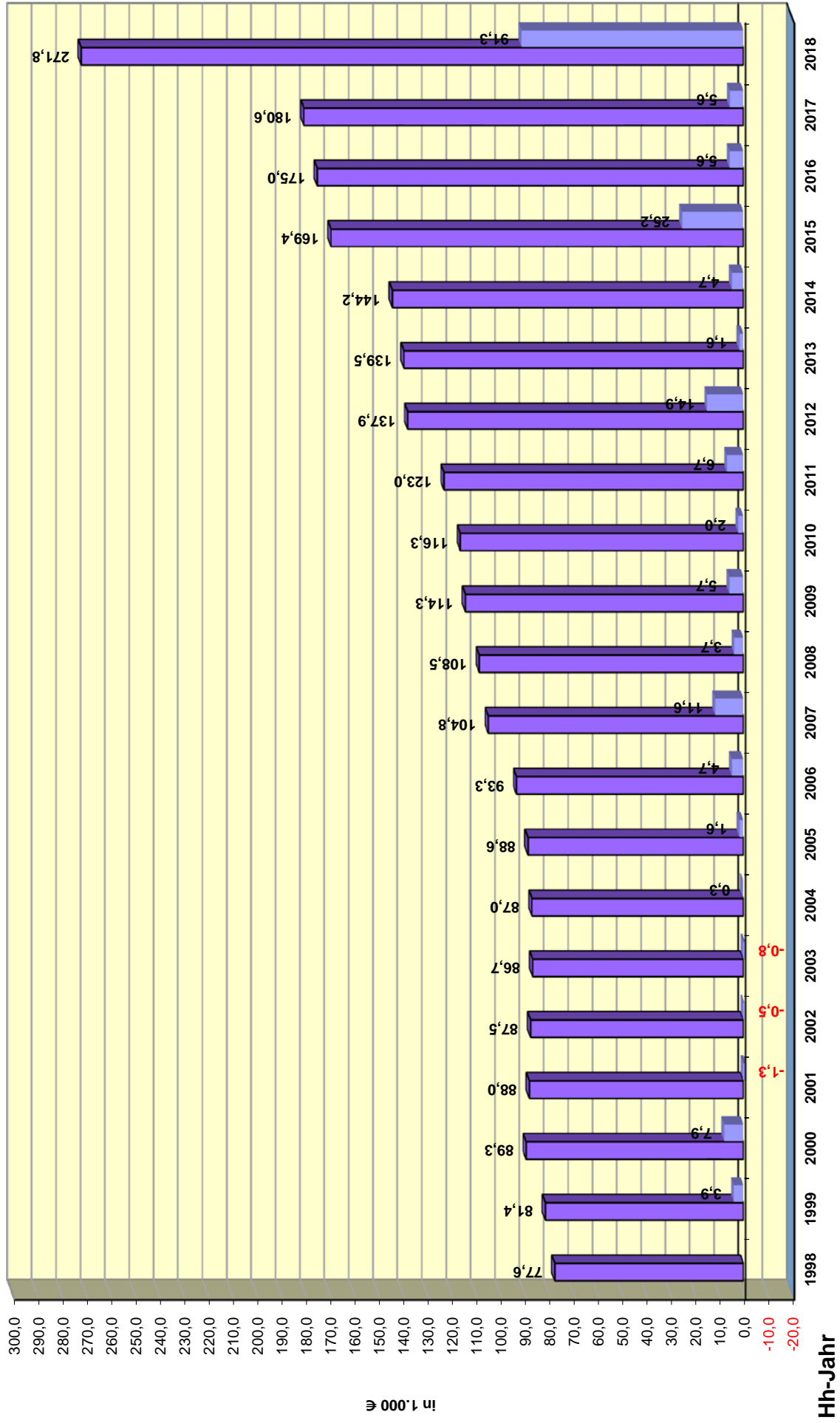
**Erläuterungen:**

Der USt-Anteil, der 1998 als Ersatz für die weggefallene GewKapSt eingeführt wurde, entwickelt sich kontinuierlich nach oben, spielt aber von seinem Volumen her im Konzert der städtischen Steuereinnahmen allenfalls eine sekundäre Rolle.  
 Schon ab den Hh-Jahren 2003/2004 sollten die vorläufigen Schlüsselzahlen endgültig und fortschreibungsfähig bestimmt werden; in diesem Zusammenhang sollte auch der Härteausgleich entfallen. Bereits bei der letzten Änderung im Hh-Jahr 2000 hat die Stadt -7,6% ihres Anteils verloren.

Die Fortschreibung ist mit Wirkung zum 01.01.2009 erfolgt. Die Schlüsselzahl der Stadt Wörth a. Main hat sich um +0,7% auf 0,000221317 erhöht. Für den Härteausgleich stehen weiterhin 20% des Gde.-Anteils zur Verfügung. Die wird für die Jahre 2009-2011 auf 19.997.000 €, für die Jahre 2012-2014 auf 13.331.936 € und für die Jahre 2015-2017 auf 6.665.968 € begrenzt.

Ab den Hh-Jahren 2015 bzw. 2018 wird die Hälfte der Mittel aus dem BuTHG (2015-2017: 1 Mrd. €; ab 2018: 5 Mrd. €) über einen entsprechend erhöhten USt-Anteil der Gemeinden an die Kommunen ausgezahlt. Der Gde.-Anteil an der USt erhöht sich deshalb voraussichtlich von 2,20% auf 2,48% ab 2015 und auf 3,60% ab 2018.

# Gde.-Anteil Umsatzsteuer SOLL (gesamt)



■ Gde.-Anteil USt insgesamt

■ b) +/- gegü Vorjahr

**Az.: 941**

**Haushaltsplan 2014/2015**

**Eckdaten für die Ansatzermittlung**

**hier: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Einkommensteuersatz**

	Haushaltsjahr									
	Ergebnisse			Prognose						
II. Gde.-Anteil USt (in EURO)	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>1.1. Anteilssatz Bu-Zuschuss an die ALV</b>	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%
<b>1.2. Anteilssatz Bu-Zuschuss an Rentenkasse nach Abzug Bu-Zuschusses zur ALV</b>	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%
<b>2. Anteilssatz alte Länder</b>	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%	85,0%
<b>3. Anteilssatz der Gemeinden nach Abzug Bu-Zuschusses zur ALVRV</b>	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,48%	2,48%	2,48%	2,48%
<b>4. USt-Aufkommen insges. (alte u. neue Länder)</b>							zur Verteilung der Komm. Mittel nach dem BuFHG erfolgt ab 2015 (1 Mrd. €) und 2018 (5 Mrd. €) eine entsprechende Anpassung des Anteilssatzes			
a) absolut (in Mio. EURO)	176.991.300	180.041.600	190.032.900	194.634.900	196.843.200	203.400.000	211.250.000	218.100.000	224.900.000	231.950.000
+/- gegü Vorjahr	0,6%	1,7%	5,5%	2,4%	1,1%	3,3%	3,9%	3,2%	3,1%	3,1%
<b>5. Gde.-Anteil USt bayer. Kommunen</b>										
a) absolut (in Mio. EURO)	536.300	545.560	575.820	607.430	614.320	634.783	743.190	767.289	791.212	1.184.536
+/- gegü Vorjahr	3,0%	1,7%	5,5%	5,5%	1,1%	3,3%	17,1%	3,2%	3,1%	49,7%
<b>nachrichtlich:</b>										
a) "StSchä beim BFM" v. Mai/Nov.			5,5%	2,4%	1,1%	3,3%	17,1%	3,2%	3,1%	49,7%
b) Ansatz der Zuwachsraten lt. AK in der FiPla			100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%	100,0%
c) bereinigter Gde.-Anteil USt bay. Komm. i.d. FiPla	536.300	545.560	575.820	607.430	614.320	634.783	743.190	767.289	791.212	1.184.536
+/- gegü Vorjahr	3,0%	1,7%	5,5%	5,5%	1,1%	3,3%	17,1%	3,2%	3,1%	49,7%
<b>6. Härteausgleich</b>										
<b>1. nominell</b>										
a) Anteilssatz	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%
b) Mittel max. (in Mio. €)	19.997.904 €	19.997.904 €	19.997.904 €	13.331.936 €	13.331.936 €	13.331.936 €	13.331.936 €	13.331.936 €	13.331.936 €	13.331.936 €
<b>2. tatsächlich</b>										
a) Anteilssatz	3,7%	3,7%	3,5%	2,2%	2,2%	2,1%	1,8%	1,7%	1,7%	1,1%
b) Mittel (in Mio. €)	19.986	19.998	19.998	13.332	13.332	13.332	13.332	13.332	13.332	13.332
<b>7. Schlüsselzahl Stadt Wörth</b>										
+/- gegü Vorjahr	0,000221317	0,000221317	0,000221317	0,000232111	0,000232111	0,000232111	0,000232111	0,000232111	0,000232111	0,000232111
	0,7%	0,0%	0,0%	4,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

63939 Wörth a. Main, den 08.09.2014  
- Stadtkämmerei -  
Heinz Firmbach

ab dem Hh-Jahr  
2018 wird die  
Schlüsselzahl u. der  
Härteausgleich neu  
festgelegt.

ab dem Hh-Jahr  
2015 wird die  
Schlüsselzahl u. der  
Härteausgleich neu  
festgelegt.

ab dem Hh-Jahr  
2012 wurde die  
Schlüsselzahl u. der  
Härteausgleich neu  
festgelegt.



63939 Wörth a. Main, den 08.09.2014  
- Stadtkämmerei -

Heinz Firmbach

1 € = 1,95583 DM

**AZ.: 941**  
**Haushaltsplan 2014/2015**  
**hier: Ermittlung der Steuereinnahmen**

	Haushaltsjahr									
	Rechnungsergebnisse				Prognose					
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>VI. EinkSt-Ersatz</b> <b>(in EURO)</b> Hh-Stelle 0.9000.0615										
<b>*</b> Umsatzaufkommen (alte und neue Länder) a) absolut (in Mio. EURO) b) +/- gegü Vorjahr	176.991,3 0,6%	180.041,6 1,7%	190.032,9 5,5%	194.634,9 2,4%	196.843,2 1,1%	203.400,0 3,3%	211.250,0 3,9%	218.100,0 3,2%	224.900,0 3,1%	231.950,0 3,1%
<b>-/-</b> Anteil für Bu-Zuschuss an ALV a) in % b) absolut (in Mio. EURO)	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%	4,45%
<b>=</b> Zwischensumme 1	169.115,19	172.029,75	181.576,44	185.973,65	188.083,68	194.348,70	201.849,38	208.394,55	214.891,95	221.628,23
<b>-/-</b> Anteil für Bu-Zuschuss an RV a) in % b) absolut (in Mio. EURO)	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%	5,05%
<b>=</b> Zwischensumme 2	160.574,9 0,5%	163.342,2 1,7%	172.406,8 5,5%	176.582,0 2,4%	178.585,5 1,1%	184.534,1 3,3%	191.656,0 3,9%	197.870,6 3,2%	204.039,9 3,1%	210.436,0 3,1%
<b>-/-</b> Gde-Anteil Umsatzsteuer (alte und neue Länder) a) in % b) absolut (in Mio. EURO)	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,48%	2,48%	2,48%	3,60%
<b>=</b> B/L-Anteil USt-Aufkommen (alte und neue Länder) a) absolut (in Mio. EURO) b) +/- gegü Vorjahr	3.532,6 0,5%	3.593,5 1,7%	3.793,0 5,5%	3.884,8 2,4%	3.928,9 1,1%	4.059,7 3,3%	4.753,1 3,6%	4.907,2 3,2%	5.060,2 3,1%	7.575,7 2,0%
<b>x</b> Länderanteil an der USt	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%
<b>=</b> Länder-Anteil USt-Aufkommen (alte und neue Länder) a) absolut (in Mio. EURO) b) +/- gegü Vorjahr	78.992,2 0,5%	80.353,6 1,7%	84.812,8 5,5%	86.866,7 2,4%	87.852,3 1,1%	90.778,6 3,3%	94.012,2 3,6%	97.060,6 3,2%	100.086,8 3,1%	102.038,7 2,0%

	Haushaltsjahr												
	Rechnungsergebnisse												
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018			
<b>VI. EinkSt-Ersatz (in EURO)</b> Hh-Stelle 0.9000.0615													
x Landesanteil Bayern (rechnerisch ermittelt)	16,99%	18,54%	16,75%	17,43%	17,87%	17,87%	17,87%	17,92%	17,92%	17,92%	17,92%	17,92%	18,13%
= <b>Landesanteil USt Bayern</b>													
a) absolut (in Mio. EURO)	<b>13.417,3</b>	<b>14.895,3</b>	<b>14.205,3</b>	<b>15.143,9</b>	<b>15.698,0</b>	<b>16.220,9</b>	<b>16.220,9</b>	<b>16.846,9</b>	<b>17.393,2</b>	<b>17.935,4</b>	<b>18.497,7</b>	<b>18.497,7</b>	<b>18.497,7</b>
b) +/- gegü Vorjahr	16,3%	11,0%	-4,6%	6,6%	3,7%	3,6%	3,6%	3,9%	3,2%	3,1%	3,1%	3,1%	3,1%
: Landesanteil an der USt	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%
x Anteil Familienleistungsausgleich	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%
= <b>USt-Anteil Bayern für Familien- leistungsausgleich</b>													
a) absolut (in Mio. EURO)	<b>1.707,2</b>	<b>1.895,2</b>	<b>1.807,4</b>	<b>1.926,9</b>	<b>1.997,4</b>	<b>2.063,9</b>	<b>2.063,9</b>	<b>2.143,5</b>	<b>2.213,0</b>	<b>2.282,0</b>	<b>2.353,6</b>	<b>2.353,6</b>	<b>2.353,6</b>
b) +/- gegü Vorjahr	16,3%	11,0%	-4,6%	6,6%	3,7%	3,6%	3,6%	3,9%	3,2%	3,1%	3,1%	3,1%	3,1%
x Gde.-Anteil am USt-Anteil für den Familienleistungsausgleich	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%	26,08%
= <b>Gde.- Anteil am USt-Anteil für Familienleistungsausgleich</b>													
a) absolut (in Mio. EURO)	<b>445,2</b>	<b>494,3</b>	<b>471,4</b>	<b>502,5</b>	<b>520,9</b>	<b>538,3</b>	<b>538,3</b>	<b>559,0</b>	<b>577,2</b>	<b>595,2</b>	<b>613,8</b>	<b>613,8</b>	<b>613,8</b>
b) +/- gegü Vorjahr	16,3%	11,0%	-4,6%	6,6%	3,7%	3,6%	3,6%	3,9%	3,2%	3,1%	3,1%	3,1%	3,1%
x Schlüsselzahl Stadt Wörth a. Main +/- gegü Vorjahr	0,002952	0,002952	0,002952	0,002920	0,002920	0,002920	0,002920	0,002891	0,002891	0,002891	0,002862	0,002862	0,002862
	-6,2%	0,0%	0,0%	-1,1%	0,0%	0,0%	0,0%	-1,0%	0,0%	0,0%	-1,0%	-1,0%	???
= <b>EinkSt-Ersatz Stadt Wörth</b>													
a) absolut (in 1.000 EURO))	<b>131,4</b>	<b>145,9</b>	<b>139,2</b>	<b>146,7</b>	<b>152,1</b>	<b>157,2</b>	<b>157,2</b>	<b>161,6</b>	<b>166,8</b>	<b>172,0</b>	<b>175,7</b>	<b>175,7</b>	<b>175,7</b>
b) +/- gegü Vorjahr	<b>10,9</b>	<b>14,5</b>	<b>-6,8</b>	<b>7,6</b>	<b>5,4</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>4,4</b>	<b>5,2</b>	<b>5,2</b>	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>	<b>3,6</b>
	9,1%	11,0%	-4,6%	5,5%	3,7%	3,3%	3,3%	2,8%	3,2%	3,1%	2,1%	2,1%	2,1%
<b>nachrichtlich:</b>													
<b>EinkSt-Ersatz-IST-Einnahmen</b>	131,4	145,9	139,2	146,7	152,1	157,2	157,2	161,6	166,8	172,0	175,7	175,7	175,7
Kontrollsaldo	-0,0	0,0	-0,0	0,0	-0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

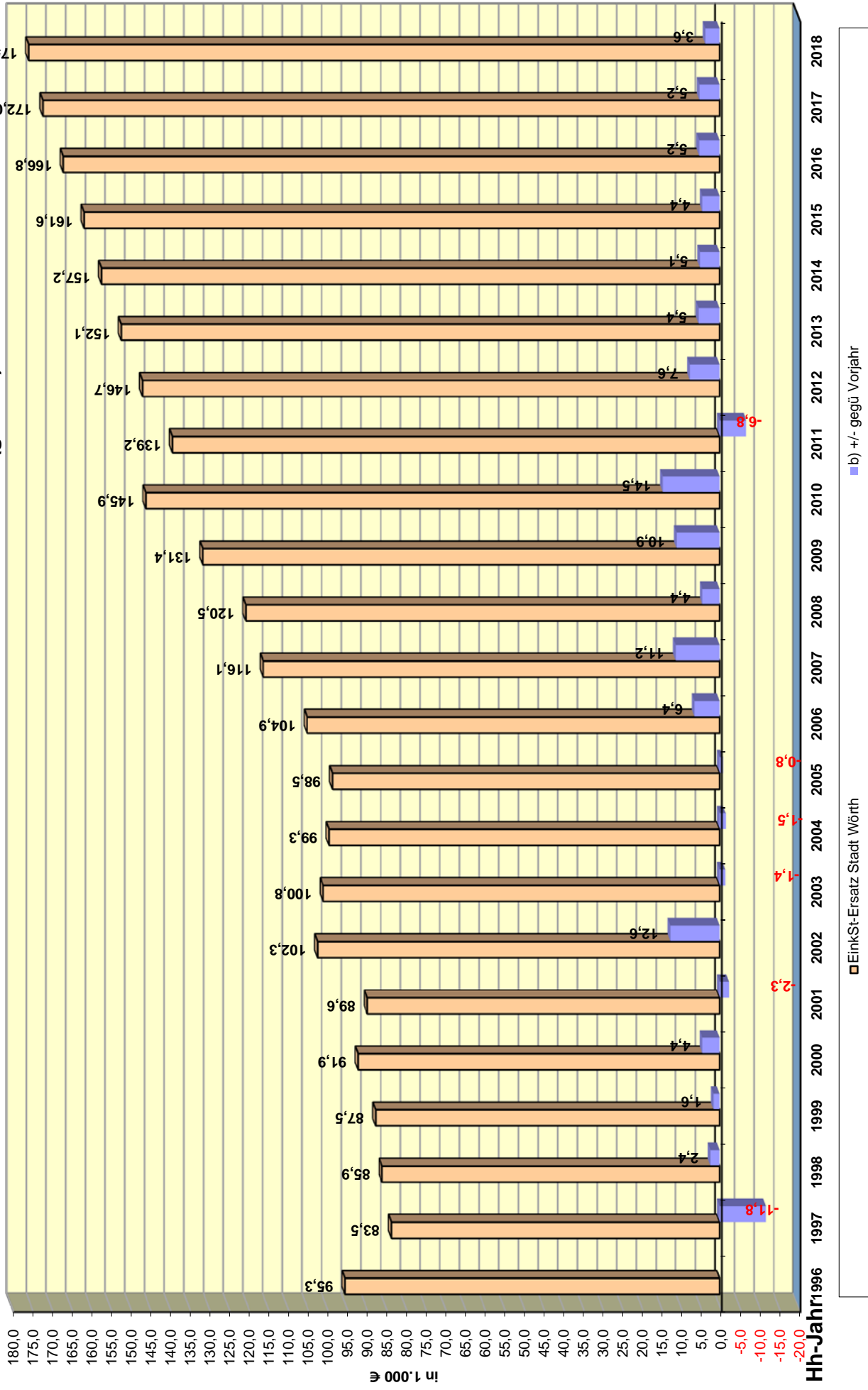
ab dem Hh-Jahr 2015 wird die Schlüsselzahl auf der Basis der  
L/Est-Statistik von 2010 neu festgelegt.

**Erläuterungen:**

Der sog. Familienleistungsausgleich oder Einkommensteuersatz wurde im Hh-Jahr 1996 eingeführt. Als Ausgleich für die ab diesem Zeitpunkt eingeführte direkte Verrechnung der Kindergeldzahlungen mit der veranlagten Einkommensteuer und die dadurch ausgelösten Mindereinnahmen beim Gemeindeanteil an der EinkSt trat der Bund an die Länder 5,5%-Punkte (ab 2002: 6,4%-Punkte) des USt-Aufkommens ab. Bayern leitet davon 26,08% an seine Kommunen weiter. Die Verteilung erfolgt nach den für die Verteilung des Gemeindeanteils an der EinkSt ermittelten Schlüsselzahlen.

Da sich der EinSt-Ersatz aus der USt speist, also eigentlich ein weiterer Gemeindeanteil an der USt darstellt, ist seine Entwicklung an die Entwicklung des USt-Aufkommens gekoppelt. Er beträgt im Hh-Jahr 2005 105.500 € und wächst bis 2008 auf voraussichtlich 115.400 € an. Im Konzern der städtischen Steuereinnahmen spielt er allerdings, wie der Gemeindeanteil an der USt, allenfalls eine sekundäre Rolle.

# Einkommensteuersatz SOLL (gesamt)



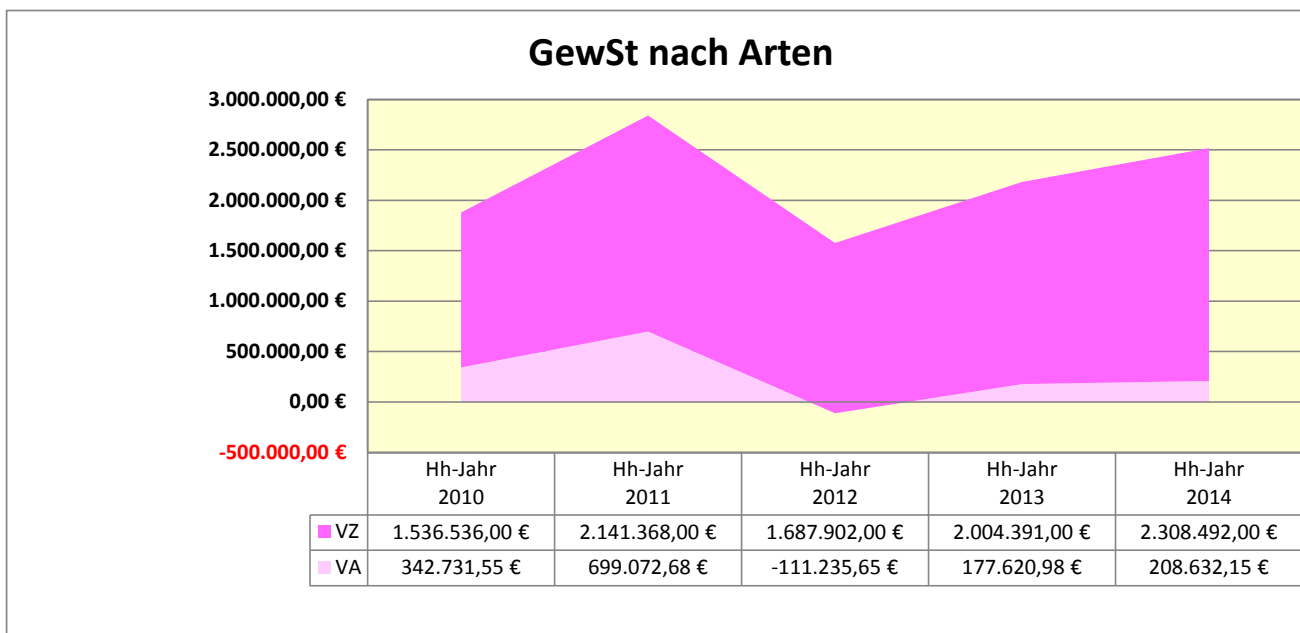
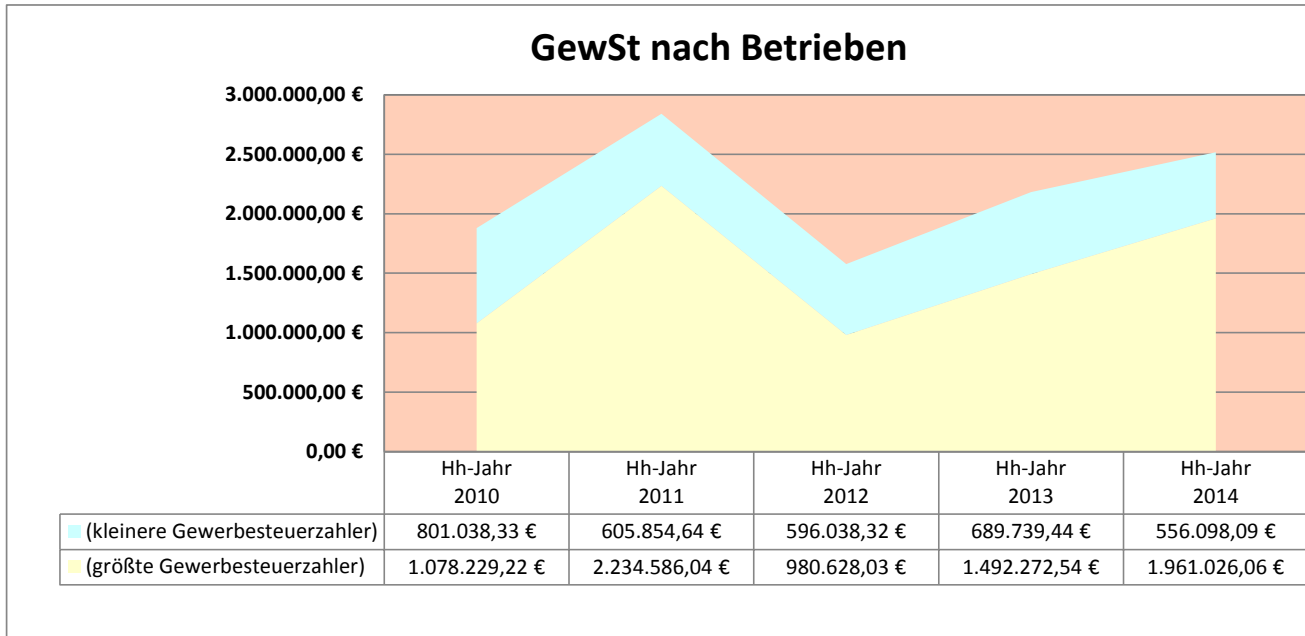
**Az.: 941**  
**Haushaltsplan 2014/2015**  
**Eckdaten für die Ansatzermittlung**

**hier: Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und Einkommensteuersatz**

	Haushaltsjahr										
	Ergebnisse					Prognose					
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>III. EinkSt-Ersatz</b> <b>(in EURO)</b>											
<b>1. Umsatzsteuer</b> (alte und neue Länder) a) absolut (in Mio. EURO) b) +/- gegü Vorjahr	175.989,0 3,7%	176.991,3 0,6%	180.041,6 1,7%	190.032,9 5,5%	194.634,9 2,4%	196.843,2 1,1%	203.400,0 3,3%	211.250,0 3,9%	218.100,0 3,2%	224.900,0 3,1%	231.950,0 3,1%
<b>2.1. Anteilssatz Bu-Zuschuss an ALV</b> <b>2.2. Anteilssatz Bu-Zuschuss an RV</b>	4,42% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%	4,45% 5,05%
<b>3. Anteilssatz der Gemeinden</b> <b>nach Abzug Bu-Zuschusses zur ALV/RV</b>	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,20%	2,48%	2,48%	2,48%	3,60%
<b>4. Landesanteil an der USt</b>	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%	50,30%
<b>5. Anteil Familienleistungsausgleich</b>	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%	6,40%
<b>6. Gde.-Anteil am USt-Anteil für</b> <b>den Familienleistungsausgleich</b> <b>in Bayern</b> a) in % b) absolut (in Mio. EURO) +/- gegü Vorjahr	26,08% <b>382,99</b> 3,8%	26,08% <b>445,23</b> 16,3%	26,08% <b>494,28</b> 11,0%	26,08% <b>471,38</b> <b>-4,6%</b>	26,08% <b>502,53</b> 6,6%	26,08% <b>520,91</b> 3,7%	26,08% <b>538,26</b> 3,3%	26,08% <b>559,03</b> 3,9%	26,08% <b>577,16</b> 3,2%	26,08% <b>595,16</b> 3,1%	26,08% <b>613,81</b> 3,1%
<b>7. Schlüsselzahl Stadt Wörth</b> +/- gegü Vorjahr	0,0003146 0,0%	0,0002952 <b>-6,2%</b>	0,0002952 0,0%	0,0002952 0,0%	0,0002920 <b>-1,1%</b>	0,0002920 0,0%	0,0002920 0,0%	0,0002891 <b>-1,0%</b>	0,0002891 0,0%	0,0002891 0,0%	0,0002862 <b>-1,0%</b>

ab dem Hh-Jahr 2015 wird die Schlüsselzahl auf der Basis der L/Est-Statistik von 2010 neu festgelegt.

14 Summe Firmen 1 - 13 (größte Gewerbesteuerzahler)	VA	59.234,22 €	628.519,04 €	-243.067,97 €	42.878,54 €	178.224,06 €
	VZ	1.018.995,00 €	1.606.067,00 €	1.223.696,00 €	1.449.394,00 €	1.782.802,00 €
	Su	1.078.229,22 €	2.234.586,04 €	980.628,03 €	1.492.272,54 €	1.961.026,06 €
15 restliche Firmen (kleinere Gewerbesteuerzahler)	VA	283.497,33 €	70.553,64 €	131.832,32 €	134.742,44 €	30.408,09 €
	VZ	517.541,00 €	535.301,00 €	464.206,00 €	554.997,00 €	525.690,00 €
	Su	801.038,33 €	605.854,64 €	596.038,32 €	689.739,44 €	556.098,09 €
16 Gewerbesteueraufkommen gesamt	VA	342.731,55 €	699.072,68 €	-111.235,65 €	177.620,98 €	208.632,15 €
	VZ	1.536.536,00 €	2.141.368,00 €	1.687.902,00 €	2.004.391,00 €	2.308.492,00 €
	Su	1.879.267,55 €	2.840.440,68 €	1.576.666,35 €	2.182.011,98 €	2.517.124,15 €



**Az: 942-2013**

**Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (UA`e 9101 und 9111/9112/9113)**

**hier: Stand zum 31.12.2013 vor/nach Legung der Jahresrechnung 2013 (in EUR)**

Einwohner:	4.748
Stand:	30.06.2013

Nr.	Text	Stand am 01.01.2013						Bewegungen						Stand am 31.12.2013			
		Zinsen		Zuführungen		Entnahmen		a) lt. Jahresrechnung		b) interne Bewegungen		Zugänge		Abgänge		EURO	EURO
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO		
		sonstige															
1.	<b>Allgemeine Rücklage (9101)</b>																
1.1.	Sparbücher	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
1.2.	Bausparverträge	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
1.3.	Festgelder	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
1.4.	Kassenausgabereste RL-Zuführungen																
	* Hh-Stelle 1.9101.9100	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
	* Hh-Stelle 1.9101.9101	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
	* Hh-Stelle 1.9101.9102	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
	* Zwischensumme:	0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00	0,00
1.5.	Innerer Kassenkredit	0,00															
	VG-Stelle 2.3010.0001/4001	0,00															
	* zweckfreie Rücklagen (3100/9100)	891.418,57		0,00		39,68		655.772,00		0,00		0,00		0,00		235.686,25	
	* Ausgleichrücklage VwHh (3101/9101)	210.552,31		0,00		383.800,00		256.170,00		0,00		0,00		0,00		338.182,31	
	* Rückbau Ortsdurchfahrt B 469 (3102/9102)	133.427,76		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		133.427,76	
	* Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie (3103/9103)	74.000,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		74.000,00	
	* Sanierung St.-Martinskapelle (3104/9104)	4.505,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		0,00		4.505,00	
	* Zwischensumme:	1.313.903,64		0,00		383.839,68		911.942,00		0,00		0,00		0,00		785.801,32	
	<b>Summe 1: absolut pro EW</b>	1.313.903,64		0,00		383.839,68		911.942,00		0,00		0,00		0,00		785.801,32	
		276,73														165,50	

Bestandsverprobung:		
Betrag	Rücklage	Anlage
1.313.903,64 €	Allg. Rücklage	4.3010.0001/4001
0,00 €		
		785.801,32 €
		0,00 €

**Az: 942-2013**

**Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (UA`e 9101 und 9111/9112/9113)**

hier: Stand zum 31.12.2013 vor/nach Legung der Jahresrechnung 2013 (in EUR)

Einwohner:	4.748
Stand:	30.06.2013

Nr.	Text	Bewegungen						Stand am 31.12.2013 EURO
		Stand am 01.01.2013		a) lt. Jahresrechnung		b) interne Bewegungen		
		EURO		Entnahmen		Zugänge		
		Zinsen	sonstige	Zuführungen	Abgänge			
2.	Sonderrücklagen (7000/8151/8140/9112/9113)							
2.1.	Entwässerungsanlage "Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen" gem. Art. 8 Abs. 3 KAG (7000)							
2.1.1.	Sparbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.2.	Bausparverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.3.	Festgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.4.	Kassenausgabereife RL-Zuführungen * Hh-Stelle 1.7000.9110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.5.	Inneerer Kassenkredit VG-Stelle 2.3022.0001/4001 (1.7000.3110/9110)	0,00	60.119,79	60.119,79	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe 2.1: absolut pro EW</b>	0,00	60.119,79	60.119,79	0,00	0,00	0,00	0,00

<b>Az: 942-2013</b> <b>Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (UA`e 9101 und 9111/9112/9113)</b> <b>hier: Stand zum 31.12.2013 vor/nach Legung der Jahresrechnung 2013 (in EUR)</b>											
Nr.	Text	Stand am 01.01.2013				Bewegungen				Stand am 31.12.2013	
		Zinsen		sonstige		Entnahmen		Zugänge		Abgänge	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
2.	Sonderrücklagen (7000/8151/8140/9112/9113)										
2.2.	Entwässerungsanlage "Ausgleich von Gebührenschwankungen" gem. Art. 8 Abs. 3 KAG (7000)										
2.2.1.	Sparbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.2.	Bausparverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.3.	Festgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4.	Kassenausgabereife RL-Zuführungen * Hh-Stelle 1.7000.9130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5.	Innerer Kassenkredit VG-Stelle 2.3022.0001/4001 (1.7000.3130/9130)	36.142,00	0,00	352,00	36.445,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	48,01
	<b>Summe 2.1: absolut pro EW</b>	<b>36.142,00</b>	<b>0,00</b>	<b>352,00</b>	<b>36.445,99</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>48,01</b>
		<b>7,61</b>									<b>0,01</b>



**Az: 942-2013**

**Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (UA`e 9101 und 9111/9112/9113)**

**hier: Stand zum 31.12.2013 vor/nach Legung der Jahresrechnung 2013 (in EUR)**

Einwohner:	4.748
Stand:	30.06.2013

Nr.	Text	Bewegungen						Stand am 31.12.2013 EURO
		Stand am 01.01.2013		a) lt. Jahresrechnung		b) interne Bewegungen		
		EURO		Entnahmen		Zugänge		
		Zinsen	sonstige	Zuführungen		Abgänge		
2.	Sonderrücklagen (7000/8151/8140/9112/9113)							
2.3.	Wasserversorgungsanlage "Afa aus zuwendungsfinanziertem Vermögen" gem. Art. 8 Abs. 3 KAG (8151/8140)							
2.3.1.	Sparbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.2.	Bausparverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.3.	Festgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.4.	Kassenausgabereife RL-Zuführungen * Hh-Stelle 1.8151.9110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.5.	Innerer Kassenkredit VG-Stelle 2.3022.0001/4001 (1.8151/8140.3110/9110)	0,00	13.546,04	13.546,04	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Summe 2.1: absolut pro EW</b>	0,00	13.546,04	13.546,04	0,00	0,00	0,00	0,00

**Az: 942-2013**

**Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (UA`e 9101 und 9111/9112/9113)**

hier: Stand zum 31.12.2013 vor/**nach** Legung der Jahresrechnung 2013 (in EUR)

Einwohner:	4.748
Stand:	30.06.2013

Nr.	Text	Bewegungen						Stand am 31.12.2013 EURO
		Stand am 01.01.2013		a) lt. Jahresrechnung		b) interne Bewegungen		
		EURO		Zuführungen	Entnahmen	Zugänge	Abgänge	
		Zinsen	sonstige	EURO	EURO	EURO	EURO	
2.	Sonderrücklagen (7000/8151/8140/9112/9113)							
2.4.	Wasserversorgungsanlage "Ausgleich von Gebührenschwankungen" gem. Art. 8 Abs. 3 KAG (8151/8140)							
2.4.1.	Sparbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2.	Bausparverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3.	Festgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4.	Kassenausgabereife RL-Zuführungen * Hh-Stelle 1.8151.9130	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5.	Innerer Kassenkredit VG-Stelle 2.3022.0001/4001 (1.8151/8140.3130/9130)	85.099,49	0,00	829,00	60.680,55	0,00	0,00	25.247,94
	<b>Summe 2.1: absolut pro EW</b>	85.099,49	0,00	829,00	60.680,55	0,00	0,00	25.247,94
		17,92						5,32

**Az: 942-2013**

**Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (UA`e 9101 und 9111/9112/9113)**

hier: Stand zum 31.12.2013 vor/nach Legung der Jahresrechnung 2013 (in EUR)

Einwohner:	4.748
Stand:	30.06.2013

Nr.	Text	Bewegungen						Stand am 31.12.2013 EURO
		a) lt. Jahresrechnung		b) interne Bewegungen		Zugänge	Abgänge	
		Zuführungen	Entnahmen	Zugänge	Abgänge			
		Zinsen	sonstige	EURO	EURO	EURO	EURO	
2.	Sonderrücklagen (7000/8151/8140/9112/9113)							
2.5.	Wörther Sozialstiftung Maria Schiegl (9112)							
2.5.1.	Sparbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.2.	Bausparverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3.	Festgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.4.	Kassenausgabereiste RL-Zuführungen * Hh-Stelle 1.9112.9110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.5.	Innerer Kassenkredit VG-Stelle 2.3021.0001/4001 (1.9112.3190/9190)							
	* Inhaberschuldver. Raiba WKN-Nr. 161355 (ZW 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	* Sparbrief Raiba Nr. 6040 143 413 (ZW 10)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	57.405,59
	* Sparbuch Raiba Nr. 40 143 413 (ZW 10)	1.826,93	0,00	120,00	0,00	0,00	0,00	2.796,52
	* Zwischensumme:	1.826,93	0,00	120,00	0,00	0,00	0,00	60.202,11
	<b>Summe 2.2: absolut pro EW</b>	1.826,93	0,00	120,00	0,00	0,00	0,00	60.202,11
								12,68

**Bestandsverprobung:**

Betrag	Rücklage	Anlage	Betrag
58.495,18 €	So-RL Maria-Schiegl-Fonds	4.3021.0001/4001	60.202,11 €
0,00 €			0,00 €

**Az: 942-2013**

**Allgemeine Rücklagen und Sonderrücklagen (UA`e 9101 und 9111/9112/9113)**

hier: Stand zum 31.12.2013 vor/**nach** Legung der Jahresrechnung 2013 (in EUR)

Einwohner:	4.748
Stand:	30.06.2013

Nr.	Text	Bewegungen						Stand am 31.12.2013 EURO
		a) lt. Jahresrechnung		b) interne Bewegungen		Zugänge	Abgänge	
		Zuführungen	sonstige	Entnahmen				
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	
2.	Sonderrücklagen (7000/8151/8140/9112/9113)							
2.6.	Unterhaltslast HWF Alt-Wörth (9113)							
2.6.1.	Sparbücher	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6.2.	Bausparverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6.3.	Festgelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6.4.	Kassenausgabereste RL-Zuführungen * Hh-Stelle 1.9113.9110	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6.5.	Innerer Kassenkredit VG-Stelle 2.3020.0001/4001 (1.9113.3190/9190)	12.242,00	0,00	36.921,95	0,00	0,00	0,00	1.232.750,47
	<b>Summe 2.3: absolut pro EW</b>	12.242,00	0,00	36.921,95	0,00	0,00	0,00	1.232.750,47 - 259,64

**Bestandsverprobung:**

Betrag	Rücklage	Anlage	Betrag
1.257.430,42 €	So-RL HWF-Anlage Alt-Wörth	4.3020.0001/4001	1.232.750,47 €
0,00 €			0,00 €

Nr.		Text	Stand am				Bewegungen				Stand am																									
			01.01.2013		31.12.2013		a) lt. Jahresrechnung		b) interne Bewegungen		31.12.2013																									
			Zinsen	Zuführungen	Entnahmen	Zugänge	Abgänge	Zinsen	Zuführungen	Entnahmen	Zugänge	Abgänge																								
			EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO																							
3.		<b>Gesamtrücklagen</b>																																		
3.1.		Allgemeine Rücklagen	1.313.903,64	383.839,68	911.942,00	0,00	0,00				0,00		785.801,32																							
3.2.		<b>Sonderrücklagen</b>																																		
3.2.1.		EWA "Afa aus zuw.-finanziertem Vermögen"	0,00	60.119,79	60.119,79	0,00	0,00				0,00		0,00																							
3.2.2.		EWA "Ausgleich von Gebührenschwankungen"	36.142,00	352,00	36.445,99	0,00	0,00				0,00		48,01																							
3.2.3.		WVA "Afa aus zuw.-finanziertem Vermögen"	0,00	13.546,04	13.546,04	0,00	0,00				0,00		0,00																							
3.2.4.		WVA "Ausgleich von Gebührenschwankungen"	85.099,49	829,00	60.680,55	0,00	0,00				0,00		25.247,94																							
3.2.5.		Wörther Sozialstiftung Maria Schiegl	58.495,18	0,00	120,00	0,00	0,00				0,00		60.202,11																							
3.2.6.		Unterhaltslast HWF Alt-Wörth 2)	1.257.430,42	12.242,00	36.921,95	0,00	0,00				0,00		1.232.750,47																							
		<b>Summe Sonderrücklagen</b>	<b>1.437.167,09</b>	<b>74.846,83</b>	<b>207.834,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>		<b>1.318.248,53</b>																							
		<b>Summe 3: absolut pro EW</b>	<b>2.751.070,73</b>	<b>458.686,51</b>	<b>1.119.776,32</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>				<b>0,00</b>		<b>2.104.049,85</b>																							
			<b>-579,42</b>										<b>-443,14</b>																							
<p><b>Bestandsverprobung:</b></p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Betrag</th> <th>Rücklage</th> <th>Anlage</th> <th>Betrag</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1.313.903,64 €</td> <td>Allg. Rücklage</td> <td>4.3010.0001/4001</td> <td>785.801,32 €</td> </tr> <tr> <td>121.241,49 €</td> <td>So-RL Wasser/Kanal</td> <td>4.3022.0001/4001</td> <td>25.295,95 €</td> </tr> <tr> <td>58.495,18 €</td> <td>So-RL Maria-Schiegl-Fonds</td> <td>4.3021.0001/4001</td> <td>60.202,11 €</td> </tr> <tr> <td><u>1.257.430,42 €</u></td> <td>So-RL HWF-Anlage Alt-Wörth</td> <td>4.3020.0001/4001</td> <td><u>1.232.750,47 €</u></td> </tr> <tr> <td><b>2.751.070,73 €</b></td> <td></td> <td></td> <td><b>2.104.049,85 €</b></td> </tr> </tbody> </table>													Betrag	Rücklage	Anlage	Betrag	1.313.903,64 €	Allg. Rücklage	4.3010.0001/4001	785.801,32 €	121.241,49 €	So-RL Wasser/Kanal	4.3022.0001/4001	25.295,95 €	58.495,18 €	So-RL Maria-Schiegl-Fonds	4.3021.0001/4001	60.202,11 €	<u>1.257.430,42 €</u>	So-RL HWF-Anlage Alt-Wörth	4.3020.0001/4001	<u>1.232.750,47 €</u>	<b>2.751.070,73 €</b>			<b>2.104.049,85 €</b>
Betrag	Rücklage	Anlage	Betrag																																	
1.313.903,64 €	Allg. Rücklage	4.3010.0001/4001	785.801,32 €																																	
121.241,49 €	So-RL Wasser/Kanal	4.3022.0001/4001	25.295,95 €																																	
58.495,18 €	So-RL Maria-Schiegl-Fonds	4.3021.0001/4001	60.202,11 €																																	
<u>1.257.430,42 €</u>	So-RL HWF-Anlage Alt-Wörth	4.3020.0001/4001	<u>1.232.750,47 €</u>																																	
<b>2.751.070,73 €</b>			<b>2.104.049,85 €</b>																																	
<p>63939 Wörth a. Main, den 31.05.2014 - Stadtkämmerei - Heinz Firmbach</p> <p><b>Verteiler:</b> 1. Bgm. A. Fath 2. Hh-Plan 2015 3. z.A. JR 2013 4. z.A. 942</p>																																				